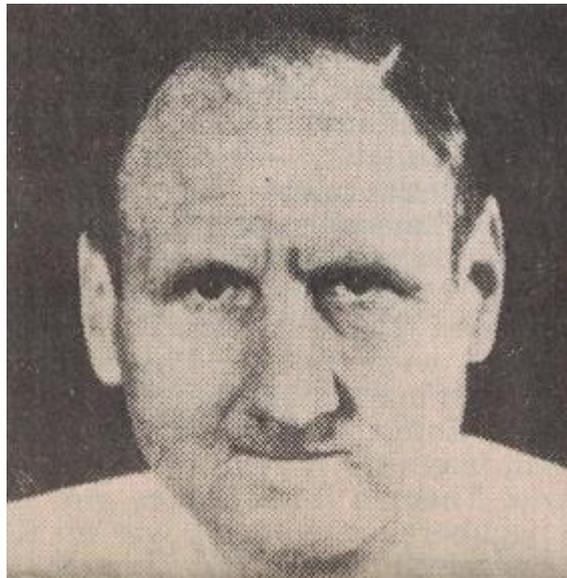


**Gerd SIMON**  
**unter Mitwirkung von**  
**Horst Junginger**  
**Hans Joachim Lang**  
**Joachim Lerchenmüller**  
**Chronologie Hirt, August**



August Hirt (\*18980429)

s.a. BegerBruno

**Abkürzungen**

<b>IMT</b>	<b>International Military Tribunal</b>
<b>RSHA</b>	<b>Reichssicherheitshauptamt</b>
<b>GVP</b>	<b>Generalverteilungsplan</b>


00000000	008136 + 39 RSHA GVP s. Anlage [möglicherweise anderer]	BA Ho ZR 535 B1 046 K
00000000	008321 RSHA Amt III Angehöriger C 4f Hirt Ostuf 1453 <del>Hirt, SS-Obersturmführer</del> 1454 <del>Hirt, SS-Obersturmführer</del> [möglicherweise anderer]	BA Ho ZR 747 A 16 K
00000000	betr: HirtAug, Natzweiler	BA NS 21/908-9 F
19400000	bis 1944 Medizinische Versuche, insbesondere Lostversuche und Fleckfieberimpfversuche, in Konzentrationslagern sowie Skelettsammlung bei der Reichsuniversität Straßburg (insbesondere Forschungen von Prof. Dr. med August <b>Hirt</b> )	BA NS 19/1582 F
19410000	bis 1942 Unterstützung der Forschungen Hirts durch Ermöglichung von medizinischen Experimenten an Menschen (an Gefangenen und Berufsverbrechern)	BA NS 19/0529 F
19410922	100926-27 Schäfer an Sievers Beger <b>Hirt</b>	wiedergegeben in: <u>Lehmann</u> HauptHellmuth: Cultural Lootings of the „Ahnenerbe.“ Berlin 1948,(532) K

	<p>Begeer considers the "Fighting Qualities of Racial Types" to be very important for the creation of a better elite of individual types of fighters for wars to come. For pioneer attacks and assaults, a Nordic-Dinaric mixture will be highly qualified whereas for artillery attacks a "fällische" respectively a "fällisch-ostische" mixture will be suitable.          Dr. Begeer participated in the establishment of the Hirth Collection of Skeletons at Strasbourg.</p>	
19411128	<p>168043-168045.....nach 28.11.41-2.11.43</p> <p>Sachordner AE Listen SS-Angehörige des AE</p> <p>Willvonseder Kurt Bothmer Johann Bousset Helmut Brand Hans CHRISTIAN Viktor ECKHARDT KA Graf Heinz Joachim Haarnagel Werner Harmjanz Heiner Hirt Aug Hoffmann Karl Huth Otto Kaiser Friedhelm Kiss Edmund Langsdorff Alexander Lehmann Siegfried Löhausen Johann Lützelburg Philipp Müller Werner Plassmann Otto Quellmalz Alfred Rascher Sigmund Rauch Gustaf RUDOLPH Martin Sievers Wolfram Schäfer Ernst Schleif Hans Scultetus Hans Rob Schneider Gerh Schneider Hans Schulte Werner Schwalm Hans Till Rud Trathnigg Gilbert Tratz Ed Paul Tschermak Otto Vogt Karl Weigel Karl Theodor WOLFF Wolf D Wüst Walther Zipperer Falk Jankuhn Herbert AUGUSTIN A larich Kersten Karl Mai Friedr Wilh RUDOLPH Martin)</p> <p>KVK-Vorschläge AUGUSTIN Rampf Quellmalz Schwalm Plassmann Karmjanz</p> <p>Verlage jüdisch zugelassen (Vortrupp Springer)</p>	<p>BA BDC AE Sachordner</p> <p>E</p>
19420000	<p>bis 1943</p> <p>Hirt – Tätigkeit für das AE, insbes. Institut für wehrwissenschaftliche Zweckforschung, Menschenversuche im Konzentrationslager Natzweiler</p> <p>SS-Hstuf Prof. Dr. August Hirt, Direktor des Anatomischen Instituts der Reichsuniversität Straßburg. - Aufnahme in die Waffen-SS und als tätiges Mitglied der Lehr- und Forschungsgemeinschaft "Das Ahnenerbe", Förderung der wissenschaftlichen Forschungstätigkeit durch Gründung des "Instituts für wehrwissenschaftlichen Zweckforschung" im "Ahnenerbe", Genehmigung zu Menschenversuchen im Konzentrationslager Natzweiler u.a.m.</p>	<p>BA NS 19/1209</p> <p>F</p>
19420400	<p>156708-156835.</p> <p>zu Hirt Aug: Medizinische Fak</p> <p><b>Hirt</b> August, Dr. med., Anatomie, Histologie und Entwicklungsgeschichte          Karl-Bernhardstr. 7. F. 243.93 (1.10.37)</p> <p>Ausschuss für ärztliche Vorprüfung: Vorsitzender: Hirt A</p>	<p><u>Reichsuniversität Straßburg</u>  <u>Personal und</u>  <u>Vorlesungsverzeichnis</u>          SoSe 42- SoSe 44</p>

	<p style="text-align: center;"><b>Ausschuß für die ärztliche Prüfung</b></p> <p>Vorsitzender: Prof. Klinge  Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Nüßmann  Mitglieder:</p> <p>Pathologie: Prof. Klinge, Dozent Dr. Kaiserling  Innere Medizin: Prof. Stein, Hangarter  Medizinische Poliklinik: Prof. Bickenbach  Chirurgie: Prof. Zukowchwerdt, Jung (z. Zt. nicht anwesend);  v. Danckelmann  Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Prof. Jacobi, Busse  Augenheilkunde: Prof. Schmidt (Vertreter: Dozent Dr. Reiser)  Ohrenheilkunde: Prof. Nüßmann (Vertreter: Dozent Dr. Scheideler)  Psychiatrie und Neurologie: Prof. Bostroem  Kinderheilkunde: Prof. Hofmeier (Vertreter: Dozent Dr. Steinmayer)  Hygiene und Bakteriologie: Prof. Haagen  Gerichtliche Medizin: Prof. von Neuritter  Topographische Anatomie: Prof. Hirt  Pathologische Physiologie: Prof. Stein, Bickenbach, Lullies  Berufskrankheiten: Dozent Dr. Berg  Rassenhygiene und Bevölkerungspolitik: Prof. Hangarter  Natürliche Heilweisen: Prof. Hangarter  Pharmakologie: Doz. Dr. Gebhardt</p> <p>[...]</p> <p><b>Prof. Hirt: Mikroskopische Untersuchungsmethoden lebender Organe und Gewebe I (mit Demonstrationen)</b></p> <p>[...]</p> <p><b>Prof. Hirt: Anatomie II (Eingeweide und Gefäße)</b></p>	
19420707	<p>JungingerHorst: From BUDDHA to Adolf HITLER: Alther WÜST and the Aryan Tradition</p> <p>August Hirt, professor at the “Reichsuniversität Straßburg,” ‘ordered’ more than 100 persons from the concentration camp in Auschwitz to use them as ‘testing animals’. Then they were killed and functioned as ‘stockpile’ for a skull and skeleton collection he wanted to establish.<sup>1</sup> Shortly before Allied troops reached Strasbourg in the fall of 1944, Hirt and many other scholars (among them Otto Huth) fled to Tübingen whose university provided them with shelter and with the opportunity to continue their work as far as possible. After the war, Wolfram Sievers was hanged due to his responsibility for these crimes. His superior Wüst, however, declared to have known nothing about it – undoubtedly a lie. As chief of the “Amt A,” Wüst was not only informed but was certainly involved in one way or another.</p> <p>[...]</p> <p>On July 7 Himmler had ordered the establishment of the “Institut für wehrwissenschaftliche Zweckforschung” and on August 12 Hirt officially affiliated with the “Ahnenerbe.”</p> <p>[...]</p> <p>In September 1942 Bruno Beger – participant of the Tibet expedition and the one who selected the human ‘material’ in Auschwitz for August Hirt – wrote a memo for his superior Ernst Schäfer about a meeting he had with Hans</p>	<p>in: JungingerHorst (ed): The Study of Religion under the Impact of Fascism. Leiden Boston 2008, 145 +</p> <p>K</p>

<sup>1</sup> –Cf. H. Junginger, *Von der philologischen zur völkischen Religionswissenschaft*, pp. 264-268. See also Hans-Joachim Lang, *Die Namen der Nummern. Wie es gelang die 86 Opfer eines NS-Verbrechens zu identifizieren* (Hamburg, Hoffmann und Campe, 2004). Lang succeeded to identify the names of 86 victims of this horrible crime.

	Endres, Hauer's assistant at the Aryan Institute at the University of Tübingen.	
19420824	Menschenversuche; Hirt; Wimmer  Persönlicher Stab RF-SS an Berger. "SS-Hstuf Prof. Dr. Hirt, Straßburg, der wesentlich an der Begründung des Institutes für wehrwissenschaftliche Zweckforschung beteiligt ist, gebrauchte für die Aufbauarbeiten dringend den Oberarzt Dr. Karl Wimmer."	BA ZB II 4184 A 1, Bl. 12  E
19420827	Menschenversuche; Hirt; Wimmer  Berger an Persönlicher Stab RF-SS, betr.: Wimmer, geb. 24.10.10. Bitte um Erhaltung der Kommandierung des Wimmer in Straßburg, um Hirt behilflich zu sein	BA ZB II 4184 A 1, Bl. 13  E
19420911	019443  Sievers Aktenvermerk  Betr.: Zusammenarbeit d. Abteilungsleiter d. Inst. f. wehrwiss. Zweckforschung i. „AE“  Vereinbarung: Zusammenkunft <b>Hirt</b> [h], Wimmer, Rascher u. Si, 21.9.42, Rascher bereitet Versuch vor, wie besprochen.  <i>Es würde vereinbart, dass eine Zusammenkunft zwischen Professor Dr. Hirt, seinem ersten Mitarbeiter Dr. Wimmer und Dr. Rascher, an der ich teilnehme, in München stattfindet. Festgesetzt als Tag wird hiermit Montag, der 21. September 1942.</i>  <i>Professor Hirt und Dr. Wimmer treffen am Sonntag, dem 20. September 1942 in München ein. Ich bitte Dr. Rascher</i> <i>1.) mich um 8 Uhr im Hotel „Schottenhaal“ abzuholen</i> <i>2.) Professor Hirt und Dr. Wimmer werden kurz danach im Hotel „Bayerischer Hof“ abgeholt.</i> <i>3.) in Dachau einen Versuch, so wie wir ihn besprochen haben, vorzubereiten.</i>	BA ZB II 4184 A 1 Bl.149  K
19421000	033299  Der Kriegseinsatz der Iberoamerikanisten  Protokoll Okt. 1942  Die vermutliche Protokollantin RUPP schickt das Protokoll „Herrn Dr. Schäfer zur Kenntnisnahme“. (so ihre handschriftliche Notiz) zu. Links daneben eine weitere handschriftliche Notiz (vermutlich von Schäfers Hand): „Dr. BEGER“. Bei letzterem dürfte es sich um Bruno Beger, Mitarbeiter im „Ahnenerbe“- Institut für Zweckforschung, Adlatus von August <b>HIRT</b> , handeln, wie dieser an den Menschenversuchen im KZ Natzweiler bei Straßburg beteiligt. Die Schädel mit einer eigens dazu konstruierten Entfleischungsmaschine nach deren Tod skelettierten KZ-Häftlinge sammelte BEGER auf Schloss Mittersill (s. dazu KATER...). Dort dürften den Amerikanern neben den Schädeln, über die sehr bald in den Zeitungen berichtet wurde, auch die Akte gefunden haben in der sich dieses Dokument findet und die heute im Bundesarchiv unter der Signatur R 135/58 Bl. 151702-15 archiviert ist. Die ganze Akte handelt übrigens von diesem >Kriegseinsatz<, enthält aber neben diesem Dokument nur relativ unwichtige Schriftstücke (Abrechnungen usw.).  Trifft es zu, dass es sich um diesen BEGER handelt, hätten wir es bei „Dr. Schäfer“ mit dem Tibetforscher und Abenteurer Ernst SCHÄFER (* 2920) zu tun, der Leiter	BA R 135/58 Bl.151702-15  s. <a href="http://www.gerd-simon.de/krieg1.htm">http://www.gerd-simon.de/krieg1.htm</a>

	der naturwissenschaftlichen Abteilungen des SS-Ahnenerbes war.	
19421001	Menschenversuche; Hirt; Wimmer  Persönlicher Stab RF-SS an Sievers, betr.: Wimmer, Abzug Wimmers "wegen der verschiedenen Mitarbeiter von Hstuf <b>Hirt</b> ".	BA ZB II 4184 A 1, Bl. 14  E
19421001	100621-39 o. Datum [1.10.42]  Vorläufiger Stellenplan  Heinrich Himmler, Walther Wüst, Wolfram Sievers, Hildegard Wolff, Wolff /SS-Untersturmführer, Rudolf Heß, Reinhold Buchholz, Otto Krone, Gustav Schroer, Helmut Walter, Fischer, Hohmann, Sonne, Graw, Mohr, Herwick, Eben, Anneliese Deutschmann, Hugo Tormin, Alscher, Mietz, Wulf, Holl, Schmidt, Emma Schult, Anna Tramp, Hildegard Böstro, Friedel Manowski, Liesbeth Trappe, Minna Damas. Müller, Ilse Christ, Ilg, Reimann, Sassenroth, Paier, Ilse Ullrich, Schulz, Schubert, Ilsemarie Querner, Danja Wasser, Annegret Schmidt, Beatrix von Ragué, Dr. Kraut, J. Bernitt-Lilie, Rampf, Maria Eben, Irene Illg, Gisela Schmitz-K., Rosemarie Siebeneicher, Carl-Theodor Hohns, Fritz Weber, Irmgard Haug, Boehm, Elisabeth Deuerlich, Reinhard Borutto, Gerda Grüneberg, Marianne Kluge, Maria Haunstetter, Emma Borkenhagen, Frieda Ginz, Gertrud Arendt, Ilse Tiedge, Magdalena Walahsewski, Kottenrodt, Haase, Gustav Marks, Hans Kotte, Bousset, Horst Höckert, Ellinor Noval, Dorothea von Zastrow, Herbert Jeschke, Rudolf Gutmann, Jahnkuhn, Kersten, Wolf von Seefeld, Kraut, Löhausen, Grebenz, Wilhelm Löh, Edmund Hausen, Max Schmitz, Janna Bernitt-Lilie, Willvonseder, Klein, Quellmalz, Richard WOLFRAM, Georg Innerebner, RUDOLPH, Ernst Schneider, Keitel♀, Mai, Tackenberg, Wilke, Schwalm, Irmgard Brendemühl, Friedrich Müller, Karl Hoffmann, Theodor Kluge, Herbert Günther, Hans Siegert, Walter Schillinger, Richard von Kienle, Harmjanz, Otto Plassmann, Helmut Gruß, Margarethe Grasses, von Bothmer, Sigrid Schulze, Waltraud Hunke, Laura Pauls, Walter Vogt, Selig, Schirwitz, Wilke, Bruno Schweizer, Friedrich Müller, Gertrud RAINER, Hertha Steinbrecht, Marianne Schneider, Hegel ♀, Werner Müller, Otto Huth, Otto Rößler, Lisa Scheuble, Friedrich Hielscher, Kurt Daumann, Gertrud Hielscher, Ebel, Weigel, Lehmann, Graf, Albert Hiß, Luzie Götz, Schulte, Wilma Waldow, ECKHARDT, Karl-Konrad Ruppel, Zipperer, Bauer, Marta Weber, Otto Hupp, Prankl, Wolfgang Krause, Herta Marquart, Erna Hochleitner, Max Koch, Appel, Mai, Bachmann, Werner Kloos, Langer, Vogt, Weinelt, Erich Roehr, Erna Andersen, Carola Babick, Helga Keil, Luise Heß, Friederike Prodingler, Elisabeth Hütt, Inge Lang, Anna Lauritsch, Joseph Messenböck, Romwald Pramberger, Hans Seidlmayer, Riek, Klein, Karl Kersten, Joseph Wiesner, Hermann Egger, Heurich, Alois Rofner, Leonore Thomaß, Tschugguel, Atzwanger, I. LORENZ, H. Zellner, F. Stoinschek, K. Piller, A. Malfèr, Assien Bohmers, Pieter Mudstra, Johann Groenhof, Werner Haarnagel, Genrich, Franz Altheim, Erika Trautmann, Wache, Franz Dirlmier, TILL, Kurt Gebauer, Ernst Zinn, Heinz Fahr, Karl.Günther Herzog, Lehmann, Steinhilber, Gabler, Wolfgang Zorn, Maria Loß, Hildegard Löffler,	BA NS 21/798-182  Kâ

	<p>CHRISTIAN, Walter Hirschberg, Peter-J. Junge, Aemilian Kloiber, Ernst Locker, Otto Seewald, Franz Häussler, Otto Rößler, Quellmalz, Sascha Winzer, Scultetus, Edmund Kiß, Georg Gnauck, Gerhard Kottwitz, Heinz Oehler, Walter Meiritz, Kurt Baudendistel, Karl Junk, Gerhard Siegling, Leo Bichler, Gerhard Schneider, Anton Dominizi, Eugen Mayer, Anton Scheurer, Hellmut Unger, Hildegard Wichert, Gertrud Zeidler, Führer Stauß, Aichinger, Krellmann, Ella Ebenhan, Charlotte Greite, Lemke, Margarete Wesenburg, von Lützelburg, Karla Schrupp, Schütrumpf, Friedrich Hecht, von Stokar, Brandtner, Ilse Wädlich, Pfohl, Ilse Heller, Berg, Wimmer, Brand, Abrahamczik, Steinhäuser, Gustav Abel, Hilde Abrahamczik, Georg Brunner, Bermnhard Lange, Franz Mühlhofer, Johanna Lohmaier, Hildegard Fasold, Wittmann, Walter Neben, Rascher, Julie Muschler, Walter Neff, <b>Hirt</b>, Joseph Wimmer, Kieselbach, A. Mayer, Bong, Saebe ♀, Eduard Hild, Braun, Frieling, Lipp, Rühl-Stanislaus, Kramer, Langthaler, Gersch, Schönmann, Löpmann, Angelika Rothmann, Tratz, Felle, Richard Biebl, Gert von Rokitantsky, Frank Bruckbauer, Friederike Kaufmann, Iris Mardessich, Jost Mittersinker, Hans Neßmaier, Ursula Sennewald, Hildegard Kottke, Schäfer, Hellmut Hoffman, Eidmann, Beger, Wienert, von Rauch, Krause, Geer, Bleißer, Foerster, Gerling, Bohmann, Vareschi, Alfons Rohrer, Raubal, Heyder, Köhler, Schubert, Brüscher, Griesenbeck, Wedekämper, Eva-Wilfriede André, Liesel Batteiger, Benecke, Becker ♀, Hansi Dinkel, Annemarie Fickler, Helene Filgis, Willi Gabel, Edith Ganzenmüller, Ilse, Haenler, Hertha Liang, Anneliese Marheine, Charlotte Mathieu, Kollautz, Trathnigg, Petrau, Charlotte Heydel, Maria Kersting, Sophie zur Lippe-Weißenfeld, Schmidt-Rohr, Ursula Droemann, Agnes Nostiz, H. Kroeger.</p>	
19421103	<p><b>Sievers:</b> Vermerk  betr.: Forschungsauftrag SS-Hauptsturmführer Prof. August <b>Hirt</b>, Straßburg, im Institut wehrwiss. Zweckforschung d. „AE“</p>	<p>BA BDC PA Pohl, Osw. lt. <u>Friedlander</u>, Henry/ Milton, Sybil: Archives of the Holocaust Vol. II Berlin Doc. Center Part 2, Doc 325-6, S 168-70 1992  K</p>
19430124	<p>098395  <u>Tb. Sievers</u> Sonntag, 24. Januar  Prof. <b>Hirt</b></p>	<p>BA NS 21/53  K</p>
19430125	<p>098396  <u>Tb. Sievers</u> Montag, 25. Januar  Dr. Wimmer, Dr. Blancke, Kramer, Faschingbauer, Walbert, Dr. von Tevenar, Prof. <b>Hirt</b></p>	<p>BA NS 21/53  K</p>
19430127	<p>022481+098398  <u>Tb. Sievers</u> Mittwoch, 27. Januar  Sievers – Wüst. 6. Bericht über Arbeitstagung d. germ. Leitstelle Kopenhagen. 7. Bericht über Besprechung 7.1. germ. Doz.tagung u. germ Geschichtsbuch. Besprechung Programm d. Salzburger volkskundl. Tagung 25.-27. Febr. Dr. Wiesner, Dr. von Reiszitz, Dr. Willvonseder, Prof.</p>	<p>BA NS 21/791  E  + BA NS 21/53 BI 31  K</p>

	<p>Krieg, Prof. Eidmann, Dr. Trojan, Stelzer, Phleps, Rudolph, Dr. Rascher, Prof. <b>Hirt</b>, Prof. Pfannenstiel</p> <p>19<sup>15</sup> - 22<sup>00</sup> H-H' Stuf. Prof. Dr. Rascher:  1. Zusammenarbeit mit H-H' Stuf. Prof. Dr. Hirt  2. Wegen augenblicklicher Lagersperre soll Dr. Rascher bei H-O' Stuf. Prof. Dr. Pfannenstiel, Marburg, arbeiten und nach Straßburg fahren.</p>	
19430128	<p>098399 [Tag 29 unsicher  Sievers Tb: MayEdu Schenck <b>Hirt</b> Rascher</p> <p>10<sup>20</sup> mit Kurator und Dr. May nach Dachau  11<sup>00</sup> - 12<sup>50</sup> in Dachau Besprechungen mit H-O' Gruf. Pohl:  a) Verlegung des Bauplatzes für das Entomologische Institut  b) Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fliegenbekämpfung zwischen Dr. May und Prof. Dr. Schenk  c) Fortsetzung der L-Versuche.  13<sup>30</sup> - 15<sup>00</sup> Dr. May: Laufende Fragen des Entomologischen Instituts.  19<sup>45</sup> - 20<sup>45</sup> H-H' Stuf. Dr. Rascher: Der Generalinspekteur des Sanitätswesens der Luftwaffe hat sich gegen Fortführung der Arbeiten Raschers ausgesprochen Stellungnahme dazu.</p>	<p>BA NS 21/53 B1 32  K</p>
19430129	<p>023268  Wolf am SchneiderHansE  Betr Beschaffung medizinischer Geräte</p> <p>wie Sieben H-Standartenführer Sievers, der sich z.Zt bei H-H' Stuf. Prof. Dr. Hirt in Straßburg aufhält, anordnen, möchten Sie sich auch noch um die Beschaffung  1 Zentrifuge 3-4000 Umdrehungen i.d. Minute  220 Volt, Gleichstrom  bemühen.</p> <p>[vermutlich für Stokar]</p>	<p>BA NS /931[?]  K</p>
19430218	<p>185544  Sievers an Hirt (Dir. Anatom. Inst. Straßbg.):</p> <p>„Ich kenne Prof. Schenck nicht, aber mir fiel sein außerordentl. Interesse an unseren Versuchen etwas eigenartig auf“<sup>2</sup></p> <p>Zu Ihrer vertraulichen und persönlichen Unterrichtung teile ich Ihnen mit, daß, als ich am 28.1.45 in Dachau mit H-Obergruppenführer Pohl wegen der L-Großversuche sprach, dieser bereits eingehend von den Ergebnissen der Versuche in Natzweiler unterrichtet war, und zwar durch den Inspekteur für das Ernährungswesen der Waffen-H, H-Sturmabteilmführer Professor Dr. Schenk, der in Natzweiler gewesen war. Ich bin nun der Meinung, daß wir eigentlich durch andere nicht über die Ergebnisse unserer Forschungen unterrichten lassen sollten, bevor diese abgeschlossen sind und ein Bericht vorliegt. Ich kenne Professor Dr. Schenk nicht, aber mir fiel sein außerordentliches Interesse an unseren Versuchen etwas eigenartig auf. Ich würde vorschlagen, daß Sie und auch Dr. Wimmer <u>alles</u> gegenüber hinsichtlich der Ergebnisse noch zurückhaltender sind. Sonst passiert es, daß Ihnen andere wieder die Reagenzien aus dem Kuchel nehmen.</p>	<p>BA BDC PA Schenck  K</p>
19430317	<p>098450  Sievers Tb: wehrwiss <b>Hirt</b>, May, Wimmer, Stein, Kiesselbach, Bickenbach, Holtz, Weygand, Fleischmann</p>	<p>BA NS 21/53 B1 83  K</p>

<sup>2</sup> Zu Schenck und der „Erfinderschaft“ liegt im GIFT-Archiv eine Chronologie in Arbeit vor. s.a. <http://www.gerd-simon.de/haeftlingsforschung1.htm>

	<p>9<sup>00</sup> - 0<sup>30</sup> Arbeitssitzung des Instituts für wehrwissenschaftliche Zweckforschung, Abteilung H-Stuf.  <b>Prof. Dr. Hirt.</b>  <u>Teilnehmer:</u> H-Standardenführer Sievers  H-Hauptsturmführer Prof. Dr. Hirt  Dr. habil. Kay  Dr. Wimmer  Prof. Dr. Stein (Internist)  Dr. Kiesselbach  Prof. Dr. Bickenbach (Kliniker)  Prof. Dr. Holtz (Pharmakologe)  Prof. Dr. Weygand (Chemiker)  Prof. Dr. Fleischmann (Physiker)</p> <p><u>vormittags:</u>  Vorträge: 1. Hirt: Methodisches der Fluoreszenzmikroskopie  2. Hirt: Über fluoreszierende Körper im normalen und kranken Organ  3. Wimmer: Fluoreszenzmikroskopisch nachweisbare Vorgänge des Vitaminstoffwechsels</p> <p><u>Aussprache.</u>  <u>nachmittags:</u>  Besichtigung des Phosgen-Films von Prof. Dr. Bickenbach im medizinischen Forschungsinstitut.  Praktische Demonstrationen der Fluoreszenzmikroskopie im Anatomischen Forschungs-Institut</p> <p><u>abends:</u>  Aussprache.</p>	
19430317	<p>098450  <u>Tb. Sievers</u> Mittwoch, 17. März  Hirt, Sievers, May, Wimmer, Stein, Kiesselbach, Bickenbach, Holtz, Weygand, Fleischmann,</p>	<p>BA NS 21/53  K</p>
19430319	<p>022482+098452 + 022484 + 098489-098490 ??  <u>Tb. Sievers</u> Montag, 19. April  Sievers – Paulsen: Vortrag Tölz. Führerabend RSHA III: SD-Film-Krim  Rudolf, Ebel, Fischböck, Orator, de Crinis, Böckler, Unverzagt, Paulsen, Steindamm, Ackermann, Wimmer, Kaiser, Kielpinski, Hohns  fmdl.: Hofer, Kranefuss, Meyer, <b>Hirt.</b></p>	<p>BA NS 21/791  E  + BA NS 21/53  K</p>
19430419	<p>022484+098489-098490  <u>Tb. Sievers</u> Montag, 19. April  Sievers – Paulsen: Vortrag Tölz. Führerabend RSHA III: SD-Film-Krim  Rudolf, Ebel, Fischböck, Orator, de Crinis, Böckler, Unverzagt, Paulsen, Steindamm, Ackermann, Wimmer, Kaiser, Kielpinski, Hohns  fmdl.: Hofer, Kranefuss, Meyer, <b>Hirt.</b>  H-Stuf. Prof. Dr. Hirt (fmdl.) meldet Einberufung seines Oberarztes Dr. Wimmer zum Luftkorps.</p>	<p>BA NS 21/791  E  + BA NS 21/53 BI 122  K</p>
19430430	<p>022484+098504-098505  <u>Tb. Sievers</u> Freitag, 30. April  Sievers – Schwalm: Bitte Hilfskraft für Aufbau Inst. in Posen.  Sievers – Wüst: Tagung in Tölz 8.-10.5 Tagung Hannover + Paulsen: Tölz. +Schneider: kein offiz. Vortrag Wüst.  Schwalm, Kraut, Seip, Warneck, Steindamm, Ackermann, Kräuter, Greifelt, Hohns, Paulsen, Schneider, Wüst,</p>	<p>BA NS 21/791 BI 138  E  + BA NS 21/53 BI 126-127 + 138  K</p>

	<p>Oxenstierna, Teich, Harmjan, <b>Hirt</b>.</p> <p>Erholungsaufenthalt H-H' Stuf. Prof. Dr. Hirt in St. Lambrecht genehmigt. Unterwegs befindlicher Brief durch diese Rücksprache erledigt, da Vorschlag, Hirt soll dieses Semester aussetzen, nicht durchführbar.</p> <p>fmdl.: Wolter, Kühn, Crinis, Kranefuss, Brandt.</p>	
19430500	<p>Mitteilung an SS-Staf Sievers über Gasversuche bei der Polizei (nur ein Schreiben) - Interesse von SS-Hstuf Professor <b>Hirt</b> an den Versuchen</p>	BA NS 19/3716
19430521	<p>022485+098528</p> <p>Tb. Sievers Freitag, 21. Mai</p> <p>Sievers – Schneider: Bericht Lang über Ostfriesische Landschaft. Einberufung Schwalm. Sievers – Augustin: Abmeldung nach Brüssel</p> <p>Kraut, Seip, Miller, Lörner, Pohl, Schneider, Lang, Schwalm, Augustin.</p> <p>fmdl. Beger, <b>Hirt</b>.</p> <p>22<sup>00</sup> H-H' Stuf. Dr. B e g e r (fmdl.) wegen Aufnahme der anthropologischen Untersuchungen in Auschwitz. 22<sup>45</sup> H-H' Stuf. Prof. Dr. H i r t (fmdl.): Durchführung der Untersuchungen in Auschwitz.</p>	<p>BA NS 21/791</p> <p>E</p> <p>+ BA NS 21/53</p> <p>K</p>
19430601	<p>074510-22</p> <p>STUDIENFÜHRER SCHRIFTENREIHE ZUR EINFÜHRUNG IN DAS GESAMTE WISSENSCHAFTLICHE STUDIUM</p> <p>(hg i.A. von Studienführer ScheelGusAdolf von KubachFritz)</p> <p>[Vorfassung eines Handexemplars von Kubach mit vielen gedruckten, maschinenschriftlichen und handschriftlichen Angaben. Stand 1.6.43]</p> <p>darin:</p> <p>Gruppe IV: Medizin u Pharmazie )</p> <p>u.a. <b>Hirt</b>, Straßburg (Mitte 1944)</p>	<p>Kubach, Fritz (Bearb.): Einführungsband. in: Studienführer... Heidelberg [1943]</p> <p>K</p>
19430609	<p>Menschenversuche; Hirt; Wimmer</p> <p>Brandt an Görnert. "Dr. Wimmer hat Hirth für seine Kriegswichtigen Gasversuche zur Verfügung gestanden. Nähere Einzelheiten... könnte Ihnen Sievers ... mitteilen"</p>	<p>BA ZB II 4184 A 1, Bl. 31</p> <p>E</p>
19430623	<p>098562</p> <p>Tb. Sievers Mittwoch, 23. Juni</p> <p>Hohne, Heydrich, Ziebert, Lehmann, Augustin, Janssen, Bohmers, Fust, Schultz-Kampfenkel, Jankuhn, Schäfer, Jordan, Murgic, Walz, Schmidt, Brand, Jüttner.</p> <p>fmdl.: Hirt, Kayser,</p> <p>12<sup>45</sup> H-H' Stuf. Prof. Dr. H i r t, Straßburg (fmdl.) wegen Bearbeitung der Auschwitzer Ergebnisse und Durchführung der Röntgen-Schädelaufnahmen in Natzweiler.</p>	<p>BA NS 21/53</p> <p>K</p>
19431216	<p>179991</p> <p>Wolf i.A. Sievers an Hirt:</p>	<p>BA NS 21/907</p> <p>K</p>

	Huth teile heute mit, daß in d. von ihm gemieteten Haus in Dambach b Schlettstadt Platz für d. Unterbringung v. med. Geräten sei, allerdings nicht soviel, daß sie an Ort u. Stelle Verwendung finden könnten.	
19440000	074551-59 Kubach: Studententum, Wissenschaft und Hochschule. „Es entspricht der Einheit unserer ns Denkweise, daß die Erziehung aller Führungsschichten unseres Volkes, des politischen Führerkorps der Partei, sowohl als des soldatischen Führerkorps der Wehrmacht und des Führerkorps der geistig-schaffenden Deutschen, auf gewissen einheitlichen Grundsätzen beruht.“ [zur Interpretation von 19430601]	<u>Geist der Zeit</u> ½, 1944, 2-16 K
19440000	099352-099362 + 100694-100700 o.D. [1944?] o.V. Die Forschungs- u. Lehrgemeinschaft „Das Ahnenerbe“: Aufgaben u. Aufbau. „Neue Welt-Anschauung“, „Werde, der du bist“, „Besinnung auf d. Ahnen, ihr Wesen u. Wirken“, Heinrich Himmlers Leitsatz: Ein Volk lebt solange glücklich ...der Größe seiner Ahnen bewußt ist. German. Elemente, Germanenkunde, ... Leitung AE: Walther Wüst, Wolfram Sievers, Heintr Himmler. Wissenschaftliche Abteilungen: Wüst; Plassmann, Bruno Schweizer, Rich. Kienle, Werner Müller, Otto Huth, Wolfgang Ebel, Wolfgang Krause, Theodor Weigel, Heinr. Harmjanz, Rich. Wolfram, Herbert Jankuhn, Martin Rudolph, Wilh. Haarnagel, Assien Bohmers, Rudolph Till, Paul Lehmann, Ludwig Mühlhausen, Viktor Christian, Otto Rössler, Alfred Quellmalz, Hans R. Scultetus, Herm. Weber, Philipp von Lützelburg, Pfohl, Ernst Schäfer, Heinz Brücher, Hans Brand, Eduard P. Tratz, Alexander Berg, Rudolph Schütrumpf, Eduard Paul, Josef Wimmer, Plötner, August <b>Hirt</b> , Eduard May  34.) Institut für wehrwissenschaftliche Zweckforschung. Abt. P.: Komm. Leiter H-Hauptsturmführer Dr. habil. Plötner, Dozent an der Universität Leipzig. Abt. H: Leiter H-Sturmbannführer Dr. August Hirt, o. Professor an der Universität Straßburg. Institut für Entomologie: Leiter Dr. phil. habil. Eduard May, Dozent an der Universität München.	IfZ Mchn. MA 294 Bl.2955-2961 + BA BDC Sdakte 0.8262 Bl.18-24 K
19440108	022493 <u>Tb. Sievers</u> 08.01. /09.01.. GWE <u>Schneider</u> HansE Wüst Schwalm(Oslo) GermInstNL	BA NS 21/11 E
19440110	022493 <u>Tb. Sievers</u> Leiden Stokar Zensur	BA NS 21/11 E
19440111	022493 <u>Tb. Sievers</u> 11.01- 14.01 Scheel <u>Leiden</u> Lage Mentzel	BA NS 21/11 E
19440117	098613 <u>Tb. Sievers</u>	BA NS 21/11 K

	Hohns, Heydrich, Peiner, Schneider, van Houten, Luig, Misch-Orend, Scultetus. fmdl.: Kranefuss, Hirt.	
19440123	022493 <u>Tb. Sievers</u> 23.01 Sennheim Leiden StudentenNorw	BA NS 21/11 E
19440128	098625 Sievers Tb: Tratz [MayEdu] Hirt Rascher IG PhrixGruppe  <u>15<sup>00</sup></u> Dr. G r a u e 1. Baugenehmigung Borchers 2. Freigabe Buntmetalle 3. Akku-Anlage für Waischenfeld, wegen Bleimangel schwer beschaffbar, statt dessen Röhren gefügter, {Unformer} 4. uk-Stellungen für Institut für Pflanzengenetik und Institut für Entomologie.  [...] <u>16<sup>40</sup></u> H-Hatuf, H. i. r t., Strassburg (fmdl.): Termin-änderung wegen meiner Strassburger Reise / uk-Stellungen.	BA NS 21/11 BI 30 K
19440202	124661 Jacobsen an Wüst 10.3.44 Vortragsplan für die norwegischen Studenten in Sennheim <sup>3</sup> u.a. HirtA  Prof. <u>Hirt</u> , Strassburg: Probleme der Fluoreszenzmikroskopie (mit Lichtbildern).	BA NS 21/43
19440202	022493 + 098631-33 Sievers Tb: 22 Punkte Bickenbach <b>Hirt</b> [sehr viel] norwStud Sennheim Beger Drogen (Mescaline + Canabinol) Seepe♀ L=Lost Straßburg Hirt StudentenNorw UniFreiburg <b>Besprechung Sievers mit Hirt in Straßburg. H. lehnt Studium norweg. Studenten in Straßburg "wegen politisch vielfach unzuverlässiger Elsässer" und in Freiburg "wegen reaktionärem Lehrkörper" ab</b>  Norwegische Studenten in Sennheim: Prof. Franz ist mit SD für Vorlesungsbetrieb herangezogen. Es schweben Verhandlungen, Studium in Strassburg oder Freiburg zu ermöglichen / <b>Hirt</b> in beiden Fällen bedenklich: Strassburg wegen politisch vielfach unzuverlässigen Elsässern, Freiburg wegen reaktionären Lehrkörpers. Hirt liest in Sennheim über: Fluoreszenz-Mikroskopie  [...] Abformungen von den untersuchten Rassetypen. H-Hatuf, Beger möge veranlassen, erforderliche Menge Negocoll und Positiv-Masse zu schicken, dann kann Präparator Bong Abformungen selbst durchführen und Gabel braucht nicht zu kommen. Masse erforderlich für 80 Personen. Soll, falls Masse nicht bereitstellbar, Abformung in Gips erfolgen?	BA NS 21/11 BI 36-38 F + K

<sup>3</sup> Zum Thema Sennheim s. LerchenmuellerJoachim / SIMONGerd: Masken-Wechsel. Tübingen 1999, 200ff

	<p>Gesundheitszustand Hirt: St. Lanbrecht brachte vollen Heilerfolg ; da offensichtlich Unterernährung vorlag, bei RF-# mit Übersendung der Berichte neuen Aufenthalt in diesem Jahre beantragen.</p> <p>Berichte für RF-# / es ist erforderlich, unsererseits einen Kurier zur Abholung zu schicken. Terrain wird von Hirt bekanntgegeben, gegebenenfalls fmdl. Rücksprache nach dem 20.3.</p> <p>Heiltherapie für Lost entwickelt.</p> <p>CA-Arbeit / Erstmögliche Darstellung lebender Krebszellen und ihre Bekämpfung / Hirt gelang die Darstellung lebender Krebszellen und dabei der Nachweis, dass Tripaflavin in Zellkern eindringt als krebszellschädigender Farbstoff / zu stellen wäre als Aufgabe weitere Erforschung des Eindringens in den Zellkern ohne Schädigung des sonstigen Organismus / Bericht für RF-# angefordert.</p> <p>Drogen für bestimmte Zwecke / für Zusammenarbeit mit RSHA, Amt VI, #-Stubaf. Lassig verwies Hirt in Zusammenhang mit von Sowjets verwendeter Steppenraute auf Mescaline (synthetisch herstellbar) und Canabinol.</p> <p>[...]</p> <p>Übernahme Hirt zur Waffen-# noch nicht erfolgt. Es ist festzustellen, wann unsererseits der Antrag gestellt wurde und woran es liegt, dass die Übernahme bisher noch nicht erfolgt ist.</p> <p>Anforderung von weiteren Mitarbeitern. Zur Fortführung der Arbeiten ist es unbedingt erforderlich, dass der mehrfach beantragte Mitarbeiter Meyer, gegebenenfalls über die uk-Stellungsaktion des RFR angefordert wird. Vortrag bei RF-# / Es könnte jederzeit für den RF-# eine Vorführung der Arbeiten von Hirt auf fluoreszenzmikroskopischem Gebiet und dabei auch eine Vorführung lebender Krebszellen erfolgen. Erforderlich als Stromquelle 220 Volt Gleichstrom.</p> <p>Erholungsurlaub für Frl. Seepe / Der vorvorrangende Arbeitseinsatz von Frl. Seepe lässt es bei ihrem Gesundheitszustand dringend erwünscht sein, ihr im August/September einen ernährungsmässig guten Erholungsurlaub zu vermitteln.</p> <p>[...]</p> <p>Eisenscheine // Hirt bittet dringend um Übermittlung von 20 kg Eisenscheinen.</p> <p>[...]</p> <p>0<sup>00</sup> - 3<sup>00</sup> Fortsetzung der Arbeitsbesprechung mit Hirt vom 2.2.</p>	
19440203	<p>098634-098635</p> <p><u>Tb. Sievers</u></p> <p><b>Hirt</b>, WeberBiol, Wolff, Greite, MeyerConrad, Mentzel, Brandt, Handloser, Bickenbach.</p> <p>fmdl.: Stein.</p>	<p>BA NS 21/11</p> <p>K</p>
19440204	<p>098636</p> <p><u>Tb. Sievers</u></p> <p>Von Strassburg nach Waischenfeld</p> <p>Fmdl.: Rascher.</p>	<p>BA NS 21/11</p> <p>K</p>
19440304	<p>098663</p> <p><u>Tb. Sievers</u></p> <p>Mentzel, Osenberg, Lüttke, May, Brandt, <b>Hirt</b>, Rascher, Lützelburg, Tratz, Wüst, Schneiderhöhn.</p> <p>Reichsführer-# befiehlt Zusammenkunft Hirt, Rascher, Lützelburg, Tratz, Wüst am 8.3.</p>	<p>BA NS 21/11</p> <p>K</p>
19440305	<p>098664</p>	<p>BA NS 21/11</p>

	<u>Tb. Sievers</u> Hirt, Mentzel, Lüttke, May, Stein.	K
19440306	098665 <u>Tb. Sievers</u> Rückkehr nach Freiburg Süß, Mentzel, Lüttke, May. fmdl.: Hirt. 12 <sup>30</sup> Prof. Dr. Hirt (fmdl.) wegen Vortrag am 8.3. 5. Rf- / Fortsetzung der Besprechungen mit Hirt, Mentzel, Lüttke, May und Verlagsbesprechungen mit Lüttke und May.	BA NS 21/11 K
19440307	098666 <u>Tb. Sievers</u> Von Freiburg nach München. v. Lützelburg, <b>Hirt</b> , Rascher, Kurator, Spamann, Schneider, Paulsen, Gollwitzer, Rudolph, Hofer, Kammler, Von München nach Salzburg. Langthaler, Hahn, Wolff.	BA NS 21/11 Bl 69 K
19440307	022493 <u>Tb. Sievers</u> 08.01. /09.01.. GWE <u>Schneider</u> HansE Wüst Schwalm(Oslo) GermInstNL 10.01. Leiden Stokar Zensur 11.01- 14.01 Scheel <u>Leiden</u> Lage Mentzel 23.01 Sennheim Leiden StudentenNorw 02.02. Straßburg <b>Hirt</b> StudentenNorw UniFreiburg 07.03 / 08.03.+ 16.03. Wüst OsloWüst Sparmann SchneiderHansE PaulsenP Gollwitzer GWE Shculung Sennheim 11.03. Wüst(Absage; neuer Termin) >Hammer<(dt) 05.04. SchneiderhansE Oslo Feldmejer Houtonvan Schwalm Wüst(Votr unbedingt) Jungclaus DienststelleWallonien Hammer(dt) 12.04. SchneiderHansE Oslo Schwalm WüstVortrausgefallenLageOslo 18.04. WüstOslo 21.04 SchneiderHansE WüstOslo Mühlhausen SchröderOf ParisLeitstelle 26.04. SchneiderHansE Oslo >Hammer<dt 27.04. BergerGottl Dambach SchneiderHansE Gent Utrecht Anderle >Hammer< Jahrweiserfläm Mühlhausen Paris	BA NS 21/11 E
19440308	098667 <u>Tb. Sievers</u> Neff, Höfelmayer, Wüst, Rösener, Jüttner, Schwab,	BA NS 21/11 Bl 70 K

	<p>Brand, Grässler, Brandt, Rascher, Grawitz, Scheel, <b>Hirt</b>, von Lützelburg, Fahrenkamp, Langthaler, May, Tratz.</p> <p>16.00 – 18.30 Vortrag bei RF-SS:</p> <p><b>Hirt</b></p> <p>Vortrag b. RF-SS:</p> <p>1. 8-Stuf. Dr. <b>Hirt</b> berichtet über L-Therapie</p> <p>2. Vortrag <b>Hirt</b> über Fluoreszenz-Mikroskopie und Krebszell-Forschung</p> <p>3. Aussprache mit v. Luetzelburg, Rascher u. Fahrenkamp</p> <p>21-00 – 24.00 Zusammenfassende Besprechung mit <b>Hirt</b> v. Luetzelburg, Rascher u. Tratz</p>	
19440309	<p>098668</p> <p><u>Tb. Sievers</u></p> <p>Langthaler, Hahn, <b>Hirt</b>, von Lützelburg, Rascher, Bracke, Schäfer, Beger, Clauss, Fahrenkamp, Tratz.</p> <p>10.30 – 12.00 Besichtigung d. „Hauses d. Natur“ mit <b>Hirt</b>, v. Luetzelburg, Rascher, Hahn u. Langthaler</p> <p>14.00 – 19.00 Gut Pabenschwandt mit <b>Hirt</b>, Tratz, v. Lützelburg, Rascher u. Fahrenkamp</p> <p>fmdl.: Prodinge, Rampf,</p> <p>Abfahrt Salzburg</p>	<p>BA NS 21/11 BI 71</p> <p>K</p>
19440311	<p>022493</p> <p><u>Tb. Sievers</u></p> <p>Wüst(Absage; neuer Termin) &gt;Hammer&lt;(dt)</p>	<p>BA NS 21/11 BI 71</p> <p>K</p>
19440401	<p>100707-09</p> <p>Kontenplan AE (Ziffernmäßige Bezeichnung der Abteilungen i d Buchhaltung)</p> <p>AE Wüst GVP 44</p> <p>SchmidtRohr Südtirol WuB Mühlhausen Schnetz LutterottiRunkelstein SchröderStranz May <b>Hirt</b> Plötner Brücher Bosek Jankuhn Willvonseder Mai Augustin Schwalm Plassmann SchneiderErnst Kluge Huth Rössler Mössinger Köster Brandstetter Hielscher Ebel KrauseWolfg Weigel RuppelKK Harmjanz Mai WOLFRAMRich HessLuise Pramberger Lang Prodinge Seidlmayer Jahnkuhn Schleif FuchsSiegfr Willvonseder Zotz SchlidRR Innerebner RUDOLPHMartin Haarnagel Altheim TrautmannE Dirlmeier TillR LehmannP CHRISTIAN Viktor Rössler Quellmalz Winzer Simon Scultetus Stauss Führer WeberHerm Luetzelburg Schütrumpf Pfohl Tratz SchäferErnst Beger Wienert KrauseErnst</p>	<p>BA NS 21/796-143</p> <p>K</p>
19440403	<p>100707-100710</p> <p>Projekte Aufwand u. Bearbeiter AE... Aufwand außerhalb der Abteilungen:</p> <p>Forschungsaufträge: Schmidt-Rohr</p>	<p>BA NS 21/796-143</p> <p>K</p>

	<p>Keltische Volksforschung: Mühlhausen</p> <p>Forschungsauftrag: Schnetz</p> <p>Lebensrente : Hupp</p> <p>Forschungsauftrag: Schröder-Stranz</p> <p>Entomologie May, 271 <b>Hirt</b>, Plötner,Brücher.</p> <p>Kulturkommission: Jankuhn, Willvonseder, Sievers.</p> <p>Einsatzstab: H`Stuf. Schneider, Mai, Augustin, Schwalm.</p> <p>Wissenschaftl. Abteilungen:</p> <p>IndogermMÜHLHAUSEN Sprachwiss: Wüst, Gollwitzer, Schneider, Kluge,</p> <p>Germanenkunde: Plassmann, Bruno Schweizer</p> <p>IndogermMÜHLHAUSEN Glaubensgesch: Huth, Rössler, Mössinger, Köster,</p> <p>Brandstetter</p> <p>Jahreslauffeiern: Frau Hielscher</p> <p>Indogerm Rechtsgesch.: Ebel</p> <p>Runen u. Sinnbildkunde:Krause</p> <p>Sinnbildkunde: Weigel</p> <p>Hausmarken u. Sippenzeichen: K.K. Ruppel, Frau MarthaWeber.</p> <p>Volksforschung u.-kunde: Harmjanz, Andersen, Mai.</p> <p>Ger. Mühlhausen u. dt. Volkskunde: R. Wolfram, Hess, Bracke, Pater</p> <p>Pramberger;Lang, Rollet, Prodin ger, Lindeck-Pozza, Seidlmayer</p> <p>Urgesch: Bohmers Minnema, de Jong, Oosterhout.</p> <p>Grabungen: Jankuhn, Schleif, Fuchs/Ital., Willvonseder, Zotz</p> <p>Brand, Geschw. Schlicht, R.R. Schmidt</p> <p>Forschungsstätten: Innerebner</p> <p>Fo.stätten gerrMühlhausen Bauwesen:Rudolph, Roth, Malfer</p> <p>Fo.stätten [?]urtenfo.: Haarnagel</p> <p>Fo.stätten alte Gesch: Altheim, Frau Trautmann</p> <p>Fo.stätten mittlere Gesch: ---</p> <p>Fo.stätten klass.Altertumskunde Latein. Philologie: Till</p> <p>Fo.stätten klass.Altertumskunde Mittellatein: Lehmann</p> <p>Fo.stätten klass.Altertumskunde Vord. Orient:Christian, Rössler</p> <p>Und andere: Quellmalz, Winzer, Simon, Scultetus, Gnauck, Stauss, Weber, v.Luetzelburg, Schüttrumpf, Brandner, Pfohl, Heller, Wimmer, Weigl, Brand, Abrahamczik, Ritter v. Sbirck, v.CZOERNIG; Brunner;</p>	
--	--	--

	Abel, Lange, Steinhäuser, Mühlhofer, Tratz, Felle, Schäfer, Beger, Wienert, Krause. Mit Aufstellung d. Ziffernbezeichnungen d. Abteilungen	
19440405	022493 <u>Tb. Sievers</u> SchneiderHansE Oslo Feldmejer Houtonvan Schwalm Wüst(Votr unbedingt) Jungclaus DienststelleWallonien Hammer(dt)	BA NS 21/11 B1 71 K
19440405	022493 <u>Tb. Sievers</u> SchneiderHansE Oslo Schwalm WüstVortrausgefallenLageOslo	BA NS 21/11 B1 71 K
19440405	022493 <u>Tb. Sievers</u> WüstOslo	BA NS 21/11 B1 71 K
19440415	098703-098704 <u>Tb. Sievers</u> Rascher, Tratz, Koch-Gotha. fmdl.: Berg. zu Rascher Salzburg nach Straßburg. <b>Hirt.</b> <del>H-Ostbaf.: Prof. Dr. Tratz berichtet über seine Reise nach Straßburg zu Prof. Hirt.</del> Nach Mittersill Niethammer, Roubal, Jahndel, Schröder-Stranz, Neumann, Weniger, Waring, Lehmann, Beurlen, Schäfer. fmdl.: Brandt.	BA NS 21/11 K
19440421	022493 <u>Tb. Sievers</u> SchneiderHansE WüstOslo Mühlhausen SchröderOf ParisLeitstelle	BA NS 21/11 E
19440426	098715 <u>Tb. Sievers</u> Nürnberg nach Berlin Fitzner, Lucas, Grawitz, <b>Hirth</b> , Wimmer, Plötner, Rascher, Poppendiek, del Franco, Grüneberg, Schneider, RFR, RF-SS, Schäfer, Rickmer-Rickmers, Schubert, Mentzel, Scurla, Reiszitz. fmdl.: Blome, Akthun, Kielpinski, Schade.	BA NS 21/11 K
19440426	022493 <u>Tb. Sievers</u> SchneiderHansE Oslo >Hammer<dt	BA NS 21/11 K
19440427	022493 <u>Tb. Sievers</u> BergerGottl Dambach SchneiderHansE Gent Utrecht	BA NS 21/11 K

	Anderle >Hammer< Jahrweiserfläm Mühlhausen Paris	
19440523	098745-098746 <u>Tb. Sievers</u> RFR, Plötner, Schneider, Hohnen, Rudolph, Grawitz, Poppendiek, Schilling, del Franco, <b>Hirth</b> [], Breitfeldt, Rascher, Senger, Fälschlein, Feix, Punzengruber, Rediess, Schröder-Stranz, Schwalm, Huth. fmdl.: Berg.	BA NS 21/11 K
19440822	098850-098851 <u>Tb. Sievers</u> nach Salzburg Prodinger, Adrian, Bracke, Rampf, Schnetz, Pfohl, Ramstedt, von Keller, Schnieders, Tratz, Fahrenkamp, <b>Hirt</b> , Wimmer, ScheelGusAdolf, Luetzelburg, Schäfer, Plötner, Schüttrumpf, Bauer, Vareschi, May, Brücher, Abel. H-Stubaf. Dr. Hirt berichtet über den Stand seiner Arbeiten	BA NS 21/11 K
19440823	098852-098853 <u>Tb. Sievers</u> Fahrenkamp, <b>Hirt</b> , Luetzelburg, Brendel, Brücher, Schäfer, Bohmann, Fanselau, Schröder-Stranz, Abel, May, Rühl, Borchers, Blome. Zusammenfassende Aussprache über die Tagung in Pabenschwandt und laufende Forschungsarbeiten. Einzelbesprechungen, u.a. H-Stubaf. Prof. Dr. Hirt; Vorlage seiner Arbeit über "Resorption von L <sup>2</sup> -Schäden".	BA NS 21/11 K
19440905	098866 <u>Tb. Sievers</u> Willvonseder Unverzagt HammVerlag Hirt SchröderStranz Brücher Brendel Bericht Hirt über die Resorption von L <sup>2</sup> -Schäden.	BA NS 21/11 BI 239 K
19440907	098868 <u>Tb. Sievers</u> Fahrenkamp, Brandt, <b>Hirt</b> , Willvonseder, Blome. Besprechung mit Stabsführer vorsorglicher Maßnahmen in Straßburg. Fernschreiben an H-Staf. Dr. Brandt und über Bds. Straßburg an H-Stubaf, Prof. Dr. Hirt.	BA NS 21/11 K
19440915	098882-098883 <u>Tb. Sievers</u> Borchers, Zutz, Adlon, v. Borstel, MayEdu <sup>4</sup> , Gerneck, Reisener, <b>Hirt</b> , Schäfer, Schüttrumpf, Brandt, v. Luetzelburg, RF-SS, Blome, Schröder-Stranz, Eistel.	BA NS 21/11 K

<sup>4</sup> zu MayEdu s. die Publikationen von REINHARDTKlaus sowie die im GIFT-Archiv entstehende Chronologie.

	Dr. May; Unterbringung von Prof. Hirt gegebenenfalls in Dachau.	
19440923	003884.....o.D. [vor19440923] Notiz Schütrumpf May kann techn. Assistentinnen von Prof. <b>Hirt</b> beschäftigen. Sollen sich am 23.9.44 in Dachau melden	BA BDC May K
19441005	098905-098906 <u>Tb. Sievers</u> Schmidt-Rohr, Geese, Gschwendt, Stier, Frings, Leistritz, Pietsch, Boseck, Kersten, <b>Hirth</b> [], Schröder-Stranz, Mentzel, v. Borstel, Brendel, Pflücke fmdl.: Wolff, Klumm. #-Ostuf. Wolff (fmdl.): 1. #-Stubaf. Prof. Hirth meldete Tod von Frau und Sohn bei Terrorangriff auf Straßburg.	BA NS 21/11 K
19441006	098908 Tb Sievers Meldg PersSt 6. Meldung, daß Frau und Sohn von #-Stubaf. Prof. Dr. Hirth bei Terrorangriff auf Straßburg getötet. 3. Transportmöglichkeiten Straßburg - Tübingen, #-Stubaf. Hirth; Hühner #- u. Pol. Führer Stuttgart; #-Ostuf. Hoffma soll LKW zur Verfügung stellen.	BA NS 21/11 BI 268 K
19441021	098946-098948 <u>Tb. Sievers</u> in Hochwald Tiefenbacher, Berg, <b>Hirt</b> , 2. Weiterführung der Untersuchungen #-Stubaf. Prof. Dr. Hirth, Niederfreigabe dazu von Stabsarzt Dr. Wimmer und Bereitstellung des Chemiker #-Ostuf. Martinek laut Schreiben vom 6.10.1944. Wimmer, Martinek, Hoffmann, Brandt, Osenberg, Backhaus, Lehmann, v. Reiszitz, v. Luetzelburg, v. Borstell, Wagemann, Schröder-Stranz, <b>Hirth</b> [], Schmidt-Rohr, Wagner, Schäfer, Bahmann, Niethammer, Plötner, Rudolph, Suchanek, Hielscher, Giesselmann, Führer, Hahn, Tiefenbacher, Skorzeny, Rascher, Osenberg. 15. Fortführung der Arbeiten von #-Stubaf. Prof. Dr. Hirth und damit in Zusammenhang stehende Fragen.	BA NS 21/11 K
19441110	098933 <u>Tb. Sievers</u> Wolff, Fitzner, <b>Hirth</b> [], Schmidt-Rohr. Sicherungs- und Verlagerungsmaßnahmen für Straßburger Institut, #-Stubaf. Prof. Dr. Hirth	BA NS 21/11 K
19441111	085290-91 (Geheim!) Sievers an Sipo + SD Straßburg betr: Evakuierung Dambach HirtA	BA NS 21/901 K

	<p>Bei der angeordneten Evakuierung unserer von Dambach verlagerten Abteilung nach Tübingen haben Sie durch die Bereitstellung eines Lkw. vor allem die Überführung der wertvollen Bücher nach Tübingen ermöglicht. Hierfür möchte ich Ihnen unseren besten Dank aussprechen, insbesondere auch H-Hauptsturmführer M e i e r für seine tatkräftige Unterstützung.</p> <p>In gleicher Weise bitte ich Sie, auch H-Sturmabführer Prof. Dr. H i r t, Abteilungsleiter in unserem Institut für wehrwissenschaftliche Zweckforschung, weiterhin behilflich zu sein, wenn es erforderlich werden sollte, daß er mit seiner Forschungsanstalt nach Tübingen übersiedeln muß. Der Reichsführer-H nimmt bekanntlich an den kriegsentscheidenden Forschungen Prof. Hirts persönlich besonderen Anteil und hat sich deshalb beauftragt, mich noch unmittelbar mit dem höheren H- und Polizeiführer H-Obergruppenführer H o f f m a n n hinsichtlich der Unterstützung Prof. Hirts bei Evakuierungsmaßnahmen in Verbindung zu setzen.</p>	
19441111	<p>085292-94</p> <p>Sievers an Hoffmann OGruf</p> <p>In Straßburg befindet sich eine Abteilung unseres Instituts für wehrwissenschaftliche Zweckforschung, die vom Direktor des Anatomischen Instituts der Reichsuniversität Straßburg, H-Sturmabführer Prof. Dr. H i r t geleitet wird. Prof. Dr. Hirt führt im Auftrag des Reichsführer-H ganz wichtige Kampfstoffuntersuchungen durch, über die der Reichsführer-H sich laufend persönlich Bericht erstatten läßt. Die Arbeitsfähigkeit des Instituts muß auf jeden Fall erhalten bleiben. Soweit annehmbar sind die Apparate und Instrumente mittels Bahntransport nach Tübingen, den Verlagerungsort für die Universität Straßburg, gebracht worden, wobei am Ort der B.d.S. Straßburg nach Möglichkeit geholfen hat.</p> <p>[...]</p> <p>Für die Verlagerung der Besteinrichtung des Forschungsinstituts ist wesentlich, daß sich darunter der ganze Tierbestand befindet, der nur mittels Lkw. transportiert werden kann. Da die empfindlichen Versuchstiere einen Bahntransport keinesfalls überstehen würden und damit die Arbeiten um Monate zurückgeworfen würden. Ich erziele nun den Auftrag, mich mit Ihnen unter Berücksichtigung dieses Sachverhalts in Verbindung zu setzen und Sie zu bitten, einen Weg zu finden, das in gegebenen Augenblick H-Sturmabführer Prof. Dr. Hirt für den Abtransport ein Lkw. zur Verfügung gestellt wird. Seine Anschrift ist:</p> <p>Prof. Dr. H i r t, S t r a ß b u r g, Anatomisches Institut, Bürgerspital, Fernruf 2 99 99.</p> <p>Unter Umständen soll das Forschungsinstitut in ein Fort bei Straßburg verlagert werden, in dem ein Flügel für Forschungszwecke frei ist, da dort so gut wie absolut bombensicher weitergearbeitet werden kann. Für den Fall einer Änderung der militärischen Lage müßte aber wie gesagt, ein Lkw. zur Verfügung stehen, um sofort den Abtransport von Geräten durchführen zu können. In das Fort kann die Ubersiedlung jedoch erst erfolgen, wenn ich erwidern habe, daß Prof. Dr. Hirt einen Lkw. mit der notwendigen Kraftstoffmenge erhält, da neben seiner Tätigkeit in Straßburg sonst ein Arbeiten in dem 10 km entfernten Fort ohne Kraftwagen nicht möglich wäre.</p> <p>Obwohl ich nicht weiß, ob Sie in folgender Angelegenheit etwas tun können, darf ich Ihnen noch ein letztes Anliegen unterbreiten. Bei dem Verzug vom 25.9.44 wurde das Anwesen von Prof. Dr. Hirt durch H-H. neben wüstes zerstört, wobei seine Frau und sein junges Kind getötet wurden. Prof. Hirt soll jetzt wieder eine Wohnung bekommen, zu deren Ausstattung ihm durch den Polizeipräsidenten aus Verfügungsbeständen H-Halsbänder Möbel teilweise gegeben werden sollen. Prof. Hirt bittet mich, auch für seine bewährte Mitarbeiterin, Fräulein S e e p e, die sehr einsatzfreudig ist und am 25.9.44 ebenfalls alles verloren hat, aus den gleichen Beständen Möbel zur Verfügung zu stellen und beim Reichsführer-H die Genehmigung zu erbitten, daß er die Möbel dann käuflich erwerben kann. Ich habe diese Bitte dem Reichsführer-H vorgetragen, vielleicht können aber Sie schon etwas in dieser Hinsicht tun. Für Ihre Unterstützung in der ganzen Angelegenheit bin ich Ihnen jedenfalls sehr dankbar.</p>	BA NS 21/901 K
19441111	<p>085295 97 (Geheim!)</p> <p>Sievers an Berg Alex(AE)</p> <p>betr: Kampfstoffuntersuchungen Hirt A</p> <p>Prof. Hirt teilt mir mit, daß er so lange wie nur irgend möglich in Straßburg weiterarbeiten will, weil an jeder anderen Stelle keinesfalls die Arbeitsmöglichkeiten gegeben sind, die er auch unter den erschwerten Umständen in Straßburg zur Verfügung hat, solange er dort überhaupt noch arbeitsfähig ist. Außerdem könne er Straßburg nicht eher verlassen als die Fakultät. Es hätten schon genügend Herren durch ihre Flucht ein schlechtes Beispiel gegeben und er stünde auf dem Standpunkt, daß die H hinsichtlich des Ausharrens Vorbild zu sein hätte, zumal bei seinem Fortgang die elässischen Studenten und die Kriegsverwehrt nicht mehr die Möglichkeit hätten, ihr Examen ordnungsgemäß zu beenden.</p> <p>Zur Teilverlagerung + Hirts Weiterverarbeitung schiebe ihm Hirt:</p>	BA NS 21/908 K

	<p>*Die wichtigsten Forschungsinstrumente, die zur weiteren Durchführung unserer Aufgaben nötig sind, sind inzwischen in 2-facher Garnitur nach Tübingen verlagert und dort gut angekommen. Eine 3. Komplette Garnitur habe ich hier behalten. Ich lagere weiter mit der Universität zunächst Richtung Tübingen aus, was entbehrlich ist; ich bleibe, solange unser Institut noch steht, in Straßburg und führe die Arbeiten hier durch. Ich könnte, was natürlich sicherer wäre, die Forschungsabteilung zu Prof. Bickenbach in ein Fort verlegen, in dem ein Flügel für Forschungszwecke frei ist. Dort wären wir so gut wie absolut bombensicher. Es sind Prof. B. für den Fall der Änderung der militärischen Lage dort 2 Lkw. abgestellt, mit denen seine Forschungsgeräte abtransportiert werden könnten. Wenn für den gleichen Fall für uns noch ein 3. Lkw. zur Verfügung stände, wäre das wohl die beste Lösung. Allerdings wäre für mich und auch für das Personal, das ich benötige, das Arbeiten draußen im Fort nur möglich, wenn ich einen Pkw. und das erforderliche Benzin bekomme, da das Fort etwa 10 km außerhalb Straßburgs liegt. Einen Pkw. könnte ich aufreiben. Die Benzinmenge ginge natürlich nur durch den RF-H. Die Schwierigkeit liegt eben darin, daß ich bei unserer Arbeit nicht nur, wie Prof. B., täglich 2-3 Stunden draussen sein müßte, sondern ganztägig arbeiten müßte. Da B. hier nur seine Klinik macht und sehr sparsam mit seinem Wagen hinausfährt, kann ich mich auf ihn in Bezug des Mitfahrens nicht verlassen. Wenn es Ihnen gelingen würde, für mich das Gleiche zu erreichen, was Prof. Brandt für B. durchführt, hielte ich dies für die ideale Lösung.*</p> <p>Sieves an Berg zur Verständnis</p> <p>Zu Ihrer Information: Prof. Bickenbach führt im Auftrag von Gen Kommissar H-Gruppenführer Prof. Dr. Brandt einen Kampstoffauftrag durch. Also was dort möglich wäre, müßte doch eigentlich auch gelingen. Ich richte deshalb folgende Fragen an Sie:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Kann gegebenenfalls durch die Waffen-H., da es sich hier um rein militärische Forschungen handelt, ein Lkw. für den Ernstfall zur Verfügung gestellt werden, falls dies durch H-Obergruppenführer Hoffmann nicht möglich ist?</li> <li>2) Kann die erforderliche Kraftstoffmenge für den Pkw. über das H-Hauptamt zur Verfügung gestellt werden, wo die Verlagerung in das Fort vorgenommen wird, was ich für das Richtige halte? Welche Menge benötigt wird teile ich mit, sobald ich die Mitteilung von Prof. Brandt darüber habe.</li> </ol> <p>Hirt schreibt weiter:</p> <p>*Ich hoffe, in den nächsten Tagen eine Wohnung zu bekommen. Durch den Polizeipräsidenten, der hier 40 Waggon-Ladungen eigener Möbel besitzt, sollen wir leihweise Möbel zur Verfügung gestellt erhalten. Ich nehme wohl an, daß vom RF-H. Genehmigung erteilt wird, daß ich evtl. diese Möbel käuflich erwerben kann, da mir von meinen Sachen praktisch kaum noch etwas übrig geblieben ist. Ich wäre Ihnen gleichzeitig auch sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie bei der Gelegenheit erwirken könnten, daß auch Frau Seepo, die am 25.9. ebenfalls alles verloren hat, aus den gleichen Beständen Möbel zur Verfügung gestellt werden könnten.*</p>	
19441111	<p>085298-085300</p> <p>Sievers an HirtA</p> <p>Bei meiner letzten Anwesenheit in der Feldkommandostelle des Reichsführers-H wurde erneut betont, welche wichtige Bedeutung Ihren Forschungsarbeiten zuerkannt wird. Ich möchte deshalb wenigstens nicht unverzogen lassen, eine Verlagerung Ihrer Forschungsabteilung in das Fort zu Prof. B i c k e n b a c h zu ermöglichen. Die Beschaffung des Benzins ist natürlich nicht einfach. Ich habe einen diesbezüglichen Antrag bereits gestellt, bitte mir aber noch schnellstens mitzuteilen, mit welcher geringster Benzinmenge Sie monatlich auskommen können. Die Beschaffung des Pkw. wollen Sie aber schon jetzt in die Wege leiten. Die gewünschte Bescheinigung finden Sie als Anlage beigefügt.</p> <p>Nun zur Frage der Bereitstellung eines 3. Lkw. Wie mir Prof. Dr. F u r t h m e d e r, konnte er seine Übersiedlung von Dambach nach Tübingen mit Hilfe des Lkw. durchführen, der ihm seitens des B.d.S. Straßburg zur Verfügung gestellt wurde. Er bat mich, dafür offiziell dem B.d.S., insbesondere H-Staff. Meier für seine tatkräftige Unterstützung unseren Dank auszusprechen. Ich habe das mit dem Ala Anlage beigefügten Schreiben getan und gleichzeitig gebeten, Ihnen in ähnlicher Weise zu helfen.</p> <p>[...] zu Hoffmann</p> <p>Bei der Überführung Ihrer jetzt in Tübingen befindlichen Apparate nach Würzburg sind wir Ihnen selbstverständlich behilflich. Wenn Sie Wehrmachtfrachtbriefe und sonstige Bescheinigungen dazu gebrauchen, erbitte ich Anforderung. Würzburg zu beziehen ist allerdings nicht sehr verlockend, da die Anatomie sehr nahe am Bahnhof liegt. Soweit heute überhaupt noch von absoluter Sicherheit gesprochen werden kann (B.Darmstadt), wäre es natürlich das Beste, Sie könnten sich, wenn Sie Straßburg verlassen müssen, in Tübingen niederlassen.</p>	BA NS 21/908 K

19441112	098936 <u>Tb. Sievers</u> Nibelungenlied durchgesehen	BA NS 21/11 K
19441113	098937 <u>Tb. Sievers</u> Schäfer, Hielscher.	BA NS 21/11 K
19441222	085301-02 Wolf (AE) an Gollwitzer (Referent Wüsts) zu Huth + HirtA  #-Obersturmführer Prof. Dr. Otto Huth hat, als die militärischen Ereignisse im Westen sich zu einer für die deutschen Truppen rückläufigen Bewegung entwickelten, rechtzeitig das wichtigste Material aus Dembach, Kreis Schlestadt, nach Tübingen verbracht. Er selbst ist ebenfalls nach Tübingen übersiedelt und führt dort seine Aufgaben fort.  Zur weiteren Unterrichtung des Herrn Kurators wird mitgeteilt, daß H-Sturmbannführer Prof. Dr. A. Hirt ebenfalls in Tübingen und Straßburg seine Arbeiten fortsetzt, nachdem er nur durch einen Zufall aus Straßburg herausgekommen ist. Leider ist ein Teil seiner engeren Mitarbeiter in Straßburg verblieben.	BA NS 21/51 K
19450100	bis 194503 Stellungnahme Hirts zu dem am 1.3.1945 im „Daily Mail“ erschienenen Artikel eines schwedischen Journalisten über medizinische Versuche an Häftlingen im Konzentrationslager Natzweiler-Struthof und die Durchführung spezieller Sektionen in der Anatomie der Reichsuniversität Straßburg im Auftrage des „Ahnenerbes“ – Angaben zur Person <b>Hirts</b>	BA NS 19/2281 F
19450106	003886 + 003892-003893 + 087293-087294 May, Eduard (Entomologisches Institut AE Dachau) an RF-pers. Stab Amt „A“:  Betr.: Rückkommandierung von Frl. Bennemann u. Frl. Schmitt zu <b>Hirt</b> nach Tübingen	BA BDC May + BA NS 21/58 K
19450111	021174-021175 + 087296-087297 Schmitz-Kahlmann an Plassmann  Vorliegende Eingänge für das Wissenschaftliche Nachrichtenblatt:  - Neuerscheinungen des Ahnenerbe-Stiftung Verlags  - Denkmalpflege in den Grenzgebieten  - Bericht von Luetzelburg <sup>5</sup> (u.a. gemeinsame Arbeit mit August <b>Hirt</b> zur Krebsbekämpfung, Untersuchungen nach dem Beispiel Karl Fahrenkamps zu Pflanzengiften u.a. Digitalin, Digitoxin, Anemonol, Mezerein, Colchicin)	BA BDC PA Plassmann K  s.a. BA NS 21/39 E

<sup>5</sup> Zu LuetzelburgPhilipp von s. <http://www.gerd-simon.de/genetik1.htm>

	<p><u>Phil.v.Luetzelburg.</u></p> <p>Bei den Berichten Luetzelburgs wird gebeten, die naturwissenschaftlichen Arbeiten nicht in Extenso zu bringen, sondern nur etwa folgenden Inhalts:</p> <p>Luetzelburg arbeitete u.a. in Gemeinschaft mit August Hirt, Direktor der Anatomie, Straßburg an der Auswertung des Extraktes einer alpinen Pflanze, der für die Behandlung und Heilung des Krebses bestimmt ist.</p> <p>Er stellte ferner Untersuchungen mit Wirkstoffen nach dem Beispiel Karl Fahrenkamps, Fabenswandt an aus dem Gebiete der Pflanzengifte wie Digitalin und Digitoxin zur Vermehrung des vegetativen Zuwachses und der Ernteerträge. Zum gleichen Zweck wertet er auch andere Pflanzengifte wie Anemonol (Ranunculus Ficaria), Mezerein (Daphne Mezereum), Colchicin (Colchicum autumnale) auf.</p> <p>- Bericht von Ludwig Ferd. Clauß (dieser forscht im Auftrag Himmlers mit Bruno Beger an dem Projekt "Rassen im Kampf", welches "die Verhaltensweisen von Angehörigen verschiedener Rassen im Verband der kämpferischen Truppe" untersucht. zZt auf den Balkan beschränkt)</p> <p>[Archivalien zum Projekt "Rassen im Kampf" findet man u.a. im BA NS 21/39]</p> <p>- Bericht von Franz Mühlhofer</p>	
19450215	<p>098986</p> <p>Sievers Tb 16.18.2.44: <b>Hirt</b>. Seepe♀</p> <p>Ankunft #-Sturmbannführer Prof. Dr. <u>Hirt</u>.</p> <p>Allgemeiner Bericht über die Straßburger Vorgänge im November 1944 und die Rückkehr seiner Sekretärin Fräulein Seepe aus der Kriegsgefangenschaft, die im Austauschwege durch das Rote Kreuz über die Schweiz erfolgte.</p> <p>16. Februar 10<sup>00</sup> - 02<sup>00</sup> Eingehende Besprechungen mit #-Stubaf. Prof. Dr. <u>Hirt</u>.</p> <p>17. Februar 10<sup>00</sup> - 01<sup>30</sup> Der aufgrund der gegebenen Lage zu ergreifenden Maßnahmen.</p> <p>18. Februar 10<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Schaffung der Voraussetzungen für die Wiederaufnahme der Forschungsarbeiten in Tübingen</p> <p>Würzburg als Ausweichstelle abgelehnt.</p> <p>Sicherung der Forschungsberichte und Unterlagen.</p> <p>Zusammenfassung der für die Weiterarbeit erforderlichen Unterlagen.</p> <p>Personalfragen.</p>	<p>BA NS 21/794-100 Bl 23</p> <p>K</p>
19450218	<p>098987</p> <p><u>Tagebuch Sievers</u></p> <p>Abfahrt HirtA.</p>	<p>BA NS 21/794-100</p> <p>K</p>
19450220	<p>098987</p> <p>Sievers Tb: Hirt RFSS</p> <p><u>Berichterstattung über Prof. Hirt an RF#.</u></p>	<p>BA NS 21/794-100 Bl 24</p> <p>K</p>
19450221	<p>085304-06</p> <p>o.U. [Sievers] an BrandtRud</p> <p>betr Dienstst Straßburg</p>	<p>BA NS 21/909</p> <p>K</p>

	<p>Soeben habe ich für drei Tage H-Sturmabführer Prof. Hirt hier gehabt, um mit ihm alle sich aus den Straßburger Ereignissen ergebenden Fragen eingehend zu besprechen, die weiteren Arbeiten festzulegen und daneben gleichzeitig auch die in Frage kommenden korrespondierenden Geheimakten zu vernichten. Prof. Hirt ist jetzt recht und schlecht mit seiner Tochter in Tübingen untergebracht, wo auch die meisten Professoren der Straßburger Universität, soweit sie Straßburg noch verlassen konnten, sich befinden. Er führt die Geschäfte des Dekans der medizinischen Fakultät. Die Straßburger Ereignisse, vor allem aber der tragische Tod seiner Frau und seines Sohnes haben ihn doch mehr mitgenommen, als er sich anmerken lassen will. Eine Enttäuschung bereitete ihm die Aufnahme in Tübingen, die nun wirklich nicht so gewesen ist, wie sie eigentlich unter akademischen Kollegen sein sollte.</p> <p>Ich kann Ihnen aber melden, daß es gelungen ist, ihn durch die Aufnahme hier wieder aufzurichten und ihn fühlen zu lassen, daß er bei uns jedes Verständnis, Hilfe und Kameradschaft findet, die ihm selbst Lebensinhalt ist. Ich bin mit ihm übereingekommen, daß er in Tübingen bleibt und nicht die Ausweichstelle in der Anatomie Fürzburg in Anspruch nimmt, weil die Anatomie dort nur 80 m von der Eisenbahn entfernt liegt und schon durch einen Angriff auf den Bahnhof einige Schäden davongetragen hat.</p> <p>Kiesselbach habe ich um des Institut in Straßburg überhaupt nicht gekümmert. So Seepeliselotte♀ Hirt verzichte daher hinfort auf ihn. wurde durch das DRK „ausgetauscht.“</p> <p>Ich bemühe mich jetzt, so schnell wie möglich alle Voraussetzungen für die Niederaufnahme der Forschungen Prof. Hirts zu schaffen, ihm vor allen Dingen wieder Versuchstiere zu beschaffen, wobei ich auf die Unterstützung von H-Obersturmabführer Vogel hoffe. Demnächst berichte ich Ihnen weiter darüber.</p>	
19450303	<p>021723-24</p> <p>Sievers an SchneiderHansE</p> <p>betr: Mitarbeit im RSHA III C. Genehmigung. HirtA Plötner</p> <p>Bis zu einer anderen Regelung erteile ich Ihnen die Genehmigung, daß Sie sich der Alarmeinheit und dem Führungskopf von III C anschließen unter der Voraussetzung, daß Sie jederzeit im Bedarfsfall wieder ausschließlich zur Verwendung in unserem Amtsbereich herangezogen werden können. Im Ernstfall wird keine Zeit mehr sein, Versetzungen und Kommandierungen durchzuführen.</p> <p>[...]</p> <p>Wenn ich nach Berlin kommen kann, läßt sich im Augenblick noch nicht sagen. Sie können sich denken, daß ich unter den gegenwärtigen Umständen hier mit meinem lahmen Haren in ziemlichem Ungeduld sitze. Ich hatte angenommen, daß unser braver Doktor hier die Verletzung viel zu ernst beurteilt, aber sowohl Prof. Hirt als auch Dr. Plötner, die beide kurz nacheinander hier waren, haben mich ebenso wenig freigesprochen und darauf hingewiesen, daß eine vorzeitige Beanspruchung des Fußes ernste lang nachwirkende Folgen haben könnte. Ende nächster Woche soll ich einen Zinkleimverband erhalten, der dem Fuß eine einigermaßen sichere Festigkeit geben soll. Die Frage bleibt dann nur, wie ich nach Berlin komme, ohne stehen zu müssen. Da Berlin als Ausgangspunkt immerhin noch eher Aussicht auf einen Sitzplatz bietet, schlage ich deshalb vor, daß gegebenenfalls Sie zur Besprechung hierher kommen.</p>	<p>BA NS 21/577</p> <p>K</p>
19450315	<p>095443-50BA R 4901/13190</p> <p>Rössner(Sipo+SD III C an Mentzel (REM)</p> <p>Anbei Liste der Straßburger Professoren u Dozenten</p> <p>a) Philos Fakk: (In Gefangenschaft: u.a. Bnder Lefftz)</p> <p>PorzigWalter (Jema), Fricke (Tübingen), Heimpel (Gö), SürrFriedrich (Tübingen Konstanz), FRANZGünther (Markkleeberg), Anrich (→ Markkleeberg), Galinsky (→ Tübingen), Wentzclaff-Eggebert (→ Tübingen bzw</p>	<p>BA R 4901/13190</p> <p>K</p>

	<p>Sonthofen Ordensburg), Bach (→ Göttingen), Menhardt (→ Tübingen), Huth (→ Tübingen, von der Waffen-SS wissenschaftlich eingesetzt), Goering (Martin → Ostdorf b Bahlingen, vom AA uk-gestellt), Ziegler (Klaus → Göttingen. – Bei der Wehrmacht: MüllerBlattau, StaufenbergSchenkvon, Wais (Sonderführer), Gutenbrunner (2. Nachr 1. Abt. Hamburg, Litzmann-Kaserne), RUDOLPH (vermisst) LöfflerH (Markkleeberg)Tangl, Löffler (→ Markkleeberg)</p> <p>b) Rechts- + Staatswiss: u.a. HuberErnstRud (Heidelberg), NikischArtur (Leipzig), Schelsky (Wehrmacht)</p> <p>Naturwiss: u.a. Weizsäcker (→ Hechingen, KWI), Lehmann (Wolfg → Tübingen)</p> <p>Meditin Fak: u.a. HirtAug (Tübingen),Berg (Wehrmacht), Wimmer (Wehrmacht)</p> <p>Vermisst bzw in Straßburg geblieben: u.a. BenderHans , Lefftz, SteinJohannes (Dekan), Schmidt (Karl, Rektor),</p> <p>Gefallen in Straßbg: u.a. Breuer</p>	
19450508	<p>096539</p> <p>unbek Paraphe „Be“ [Beischer?] Aktenvermerke (aus Tübingen)</p> <p>8.8.45: Schmittbiehl (Anatom), Klotter (Bläsiberg) Stadler (Schwärzloch), BreuerÉmile, MetzgerS, - Kressbach Pulvermühle Boutruche (Mediävist Historiker) , Dörflinger Sprchlehrer Dt + Franz</p> <p>16.5.45 Spöri Metzger</p> <p>22.5.45: Würtz Closset Dörflinger</p> <p>28.5.45 Kayser(Physik) Renaud (Radium geheim) Diecker (Würzburg), Diecker, Dehm, <b>Bickenbach</b> (Würzburg Mergentheim) ,</p> <p>29.5.45 Radiumkiste Diecker <b>Fleischmann Bickenbach</b>, Mresquelle (Botanik) + Dell (Paris), Bünning Kayser</p> <p>8-6-45 Tulasne (Bläsiberg), <b>HirtA</b></p> <p>An 7. Juni erschien in der Überreichung anliegenden Schreibens Herr Prof. Dr. Tulasne der Universität Straßburg mit einem Begleiter. Die von ihm mitgebrachten 3 Lastwagen wurden um 16 Uhr zum Pflieghof gebracht. Dort wurde ein Lastwagen verladen, während die beiden anderen nach Bläsiberg fuhren. Auch dort wurde ein Wagen, im wesentlichen mit Gerät und Büchern der Anatomie, verladen. Der in Bläsiberg verladene Lastwagen wurde dann im Universitätskeller und im Pflieghof wiederausgeladen, mit Ausnahme 5er Kisten, davon eine des Hygienischen Instituts (Prof. Dr. Hagen) und die beiden andern von der Anatomie (Prof. Dr. Hirt). Sodann wurden die beiden, von Bläsiberg zurückgekehrten mit den übrigen wieder anliegenden Lastwagen mit Kisten aus dem Pflieghof beladen. Liste der Kisten befindet sich bei den Auslagerungsgelasten. Der Abtransport erfolgte am 8. Juni 17 Uhr vorrüttags.</p> <p>13/14.6.45 Rotéat (Geophysik) Dölle SchmidCarlo(?) – Bücher zurück nach Straßburg? FRED (Paris), Kayser – Radium (verschwunden) Diecker Clément- AnatomieTü Schmittbiehl</p> <p>16.5.45 Doerflinger Fourcade</p> <p>19.6.45 <b>Forquet</b>Jean (Linguist) Doerflinger, Dölle, HuthOtto, Religionswiss. Klotter FRED, Anatomisches zurück nach Straßburg. (Folgt Verzeichnis der Pakate</p>	<p>BA R 76 IV 58</p> <p>K</p>

	<p>(darunter 11 Pakete des Rom Sem)</p> <p>3.7.45 Kaiser (=Kayser?) SchmidtPeter, Breuer Dörflinger</p> <p>5./6.7.45 Wolff Dehm</p> <p>10.7.45 Vererbungswiss (auch Musikwiss)</p> <p>11.7.45 SchmidtPeter Riegert Klinge, <b>Butenandt</b>, Kaiser Tulsne Roté Doerflinger</p>	
19470902	<p>098577-91</p> <p>Ergänzung zu WeisgerberRA Gesuch</p> <p><del>Zusammenstellung der Irrtümer und falschen Darstellungen, welche in Urteilen des Militärgerichtshofes Nr. I zu Nürnberg gegen den Angeklagten Wolfram Sievers enthalten sind.</del></p> <p>[...]</p> <p>zu <u>Rascher</u>, SchnitzKahmann♀ MayEdu. HirtA</p> <p>9. Urteil: <del>KEINER AUSSAGE WIRD ZUM GROSSEN TEIL DURCH DIE EIDESSTATTLICHEN ERKLÄRUNGEN DER ANGEKLAGTEN KARL BRANDT, BECKER-FREYBING, DURCH DIE AUSSAGEN DER ZEUGEN LUTE, MICHALOWSKY UND VIEWEG UND DURCH DAS DOKUMENTARISCHE BEWEISMATERIAL IN PROTOKOLL BESTÄTIGT.</del></p> <p>MalariaVersuche HirtA</p> <p>13.) <del>Loatgsversuche. IIIII DER ANGEKLAGTE SIEVERS NAHM AN DIESEN VERSUCHEN TEIL, IN DEM ER MIT DEM ANGEKLAGTEN KARL BRANDT UND RUDOLF BRANDT SOWIE MIT HIRT UND DESSEN HAUPTASSISTENTEN DR. HIMMLER TÄTKRÄFTIG ZUSAMMENARBEITETE.</del></p> <p>Die "tatkraftige Zusammenarbeit" mit dem Angeklagten Karl Brandt bestand in einem einmaligen kurzen Besuch des Sievers bei Brandt, während dem Sievers Prof. Brandt den von Hirt ausgearbeiteten Behandlungplan gegen Loatschädigungen übergeben hat; Ankl. Dok. RO-015 B. Exh. 272, Ankl. Dok. RO-015 Exh. 275, Prot. S. 1080/81 Verhör Karl Brandt, Prot. S. 2372, S. 2469.</p> <p>[...]</p> <p>Der Zeuge der Anklage Wagner sagt in einer eidesstattlichen Erklärung aus: "Sievers war oft in Straßburg". Diese Angabe erscheint fragwürdig, da sie ihm offenbar von der Anklage in den Mund gelegt ist, so wie es bei vielen eidesstattlichen Erklärungen z. B. denen Rudolf Brandts der klar erwiesen ist. Wagner arbeitete in der Anatomie und nicht im Büro von Hirt, konnte also die von ihm angegebenen Tatsachen garnicht wissen.</p> <p>[...]</p> <p>Sievers war ein einziges Mal im KZ Natzweiler. Dir. Verhör Sievers Prot. S. 5800.</p> <p>14.) Urteil: <del>DAS BEWEISMATERIAL WEIST AUF, DASS SIEVERS ..... DIE VERBINDUNG ZWISCHEN HIMMLER UND HIRT HERSTELLTE.</del></p> <p>Prof. Hirt war ein alter SS-Mann und Freund Himmlers. Zwischen beiden bestand eine enge Verbindung, sie brauchte nicht erst durch Sievers hergestellt zu werden. Aus den Dokumenten geht klar hervor, daß Himmler Sievers befahl, sich mit Hirt in Verbindung zu setzen. Dieses alles ist ausführlich im Closing-Brief des Anwalts S. 52 ff. behandelt.</p> <p>{...}</p> <p><del>6.) Urteil: KEINE DER VERSUCHSPERSONEN MELDETE SICH FREIWILLIG.</del></p> <p>zu Zeigen Nalles:</p> <p>nen, die sich zu den "Brandexperimenten" meldeten, waren außer dem SS-Lager waren. Der Zeuge hat im Freiverhör zugegeben, daß außer dem SS-Lagerarzt noch Prof. Hirt den Versuchspersonen erklärt hat, worin die vorgesehenen Versuche bestanden sollten.</p> <p>18.) Urteil: <del>SIEVERS BEKUNDETE, DASS ER IM MÄRZ 1945 HIRT GEFRAGT HABE, OB IRGENDWELCHE DER VERSUCHSPERSONEN DURCH DIE EXPERIMENTE SOHADES GELITTEN HÄTZEN UND DASS IHM VON HIRT GESAGT WORDEN SEI, DASS ZWEI DER VERSUCHSPERSONEN AUFGRUND ANDERER URSACHEN GESTORBEN SEIEN.</del></p> <p>[...]</p> <p>Wenn die Versuchspersonen "außer dem auf Grund anderer Ursachen", also nicht infolge der an ihnen vorgenommenen Experimente gestorben sind, ist nicht erfindlich; wobei sich daraus eine Belastung ergibt.</p> <p>Beiglboeck. MayEdu. Vieweg. Haben: Fleckfieber. Beschaffung VP-Personen:</p>	<p><u>IMT</u> 1947 laut IfZ München</p> <p>K</p>

	<p>'Ahnenerbe' oder das Institut für wissenschaftliche Hagen wendte sich an Hirt mit Brief v.15.11.43 Dok.Nr.121/293 wegen Zur-verfügungstellung von 100 Häftlingen. Hagen schreibt an das SS-Hauptamt über Hirt am 9.5.44 Dok.NO 125/303 wegen 200 Häftlingen.</p> <p>[...]</p> <p>Das hat nicht einmal die Anklage behauptet, nach deren Angaben sich die Todesopfer einschließlich der sog. Skelettsammlung auf rund 200 belaufen. Die Formulierung "ungezählte Tausende" dürfte eine rhetorische Übertreibung sein, die eigentlich in einer sachlichen Urteilsbegründung nichts zu suchen hat.</p>	
19540000	<p>100958-101115 (101055)</p> <p>During the third phase of the Ahnenerbe operations, when the demands of total war became ever more pressing, Sievers was conspicuously associated with the more gruesome contributions of the Ahnenerbe to science. He was responsible for the management of the Institute for Military Scientific Research, which was developed as part of the Ahnenerbe from an entomological institute established by Himmler's order on 1 January 1942, the Institute Dr. Rascher in the Dachau concentration camp, and from the Institute Dr. Hirt in Strassbourg, the mysterious 'Division H' on the table of organization.</p> <p>Wolfram Sievers was condemned to death for his special responsibility for and participation in experiments on living concentration-camp inmates. These included high-altitude, freezing, malaria, lost-gas, sea-water, and typhus experiments; they also led to the extermination of members of the Jewish race, selected in order to complete a collection of skulls. Wolfram Sievers was executed on 2 June 1948 at Landsberg, Bavaria.</p>	<p>LehmannHauptHellmut: Art under a Dictatorship. NY 1954,158</p>
19560514	<p>JahndelCläre an Rektor (Uni München)</p> <p>Insgesamt umfasste die in Berlin-Dahlem residierende Reichshauptstelle ca. 80 deutsche und ca. 8 ausländische Forschungsstätten rein kultur-, natur- u. geisteswissenschaftlicher Art. Da die genannte Forschungsgemeinschaft (zu welcher auch manche namhafte wissenschaftliche Kompetenzen des Auslands, wie z. B. Sven Hedin, der schwedischen Runenforscher Graf von Oxenstierna u. a. m. gehörten) jedoch durch die Reichsführung-SS finanziert wurde und durch Reichsführer-SS-Befehl 1943 die beiden Institute für wehrwissenschaftliche Zweckforschung (Entomologisches Institut Dachau: medizinische Forschungen mit kaukasischem Ungeziefer als Überträger von Seuchen und Zwischenwirten und luftdrucktechnische Versuche Dr. Rascher sowie Anatomisches Institut der Universität Straßburg, Professor Dr. August Hirt: medizinische Krebsforschungen u. Forschungen mit Giftgasen) als kriegswichtig in Funktion treten mussten, hat dieselbe bekanntlich im Nürnberger Ärzteprozess (welchem u.a. mein früherer Vorgesetzter, Reichsgeschäftsführer Wolfram Sievers zum Opfer gefallen ist) eine ominöse Rolle gespielt.</p>	<p>UA München O-N-14 S. 204</p> <p>E</p>
19570531	<p>024287-99 (024296)</p> <p>Heiber Av</p> <p>zu BrandtRud. Suchanek HirtA Alvenslebenvon Berger[Gottl]</p>	<p>IfZ München ZS 427 I Bl 10</p> <p>K</p>

	<p><b>Rudolf Brandt:</b> Brandts Verurteilung in Nürnberg sei nicht gerechtfertigt gewesen. Wenn einer aus Hitlers Umgebung den Strick verdient hätte, so zunächst sein Polizeiadjutant, Major Suchanek. Allerdings sei Rudi Brandt auch leichtfertig gewesen. Er sei einmal bei ihm gewesen, als ein Straßburger Professor (es dürfte Hirt gewesen sein) die Schädel von drei Krim-Juden für seine anthropologische Sammlung angefordert habe. Brandt habe keine Bedenken gehabt, den Befehl dazu an den SS- und Polizeiführer Krim von Alvensleben zu geben. Auch auf Bergers angebliche Vorhaltungen: "Aber Doktor, das ist doch Mord! Sie wissen doch wie Alvensleben das machen wird: er läßt sich 20 oder 30 oder auch 50 Leute kommen und erschießt sie!" habe Brandt nur ein Achselzucken gehabt.</p>	
19600800	<p>010211</p> <p>Junker Heinrich<sup>6</sup> Kurzbiographie</p> <p>habilitiert bei Hirt Herm</p> <p>Im April 1911 promovierte ich in Heidelberg mit einer englisch geschriebenen Dissertation über ein mittelpersisches Thema mit Magna cum laude in den Fächern vergl. Sprachwissenschaft, indoiranische Philologie und Philosophie, habilitierte mich 1912 unter Herm. Hirt in Gießen mit dem für die iranistische Forschung grundlegenden Frahang i Pahlavik, unternahm 1913 im Auftrage der Heidelberger Ak.d.Wiss. eine sprachwissenschaftliche Forschungsreise ins NW-Pamirgebiet, wo ich auch praktisch mit dem Tadshikischen und Afghanischen mich bekannt machte. 1915-19 war ich Russisch-Dolmetscher und Leiter der militärischen Postprüfungsstelle des Kriegsgefangenenlagers Wetzlar. 1919 wurde ich auf den neu gegründeten Lehrstuhl für vergl. Sprachwissenschaft an der Universität Hamburg berufen und 1926 auf den berühmten Brugmannschen Lehrstuhl gleicher Fachrichtung in Leipzig, den ich bis 1945 inne hatte. Seit 1943 im Ruhestand.</p>	<p>HU Bln Archiv PA J 213</p> <p>K</p>
19680000	<p>Kaul Friedr Karl: Das „SS-Ahnenerbe und die „Jüdische Schädelnsammlung an der ehemaligen Reichsuniversität Straßburg</p>	<p>Zs f Geschichtswiss 16,1968,1460-1474</p>
19861221	<p>Lang Hans Joachim: SS-Wissenschaftler ließen 86 KZ-Häftlinge ermorden: Für den Aufbau einer Skelettsammlung. Dunkle Querverbindungen zum „Tübinger Anatomienlager“ / Einschlägige Interessenten</p>	<p>Schwäbisches Tagblatt 21.12.86</p> <p>K</p>
19921203	<p>SIMON Gerd (Hg): Der Kriegseinsatz der Amerikanisten</p> <p>„Einleitung</p> <p><i>Die vermutliche Protokollantin Rupp schickt das Protokoll "Herrn Dr. Schäfer z. Kenntnisnahme" (so ihre handschriftliche Notiz) zu. Links daneben eine weitere handschriftliche Notiz (vermutlich von Schäfers Hand): "Dr. Beger". Bei letzterem dürfte es sich um Bruno Beger; Mitarbeiter im &gt;Ahnenerbe&lt; - Institut für Zweckforschung, Adlatus von August Hirt, handeln, wie dieser an den Menschenversuchen im KZ Natzweiler bei Straßburg beteiligt. Die Schädel der mit einer eigens dazu konstruierten Entfleischungsmaschine nach deren Tode skelettierten KZ-Häftlinge sammelte Beger auf Schloss Mittersill. "</i></p>	<p>BA R 135/58 BI 151702-15]</p> <p>PC</p> <p><a href="http://www.gerd-simon.de/Amerik.pdf">http://www.gerd-simon.de/Amerik.pdf</a></p>
19930803	<p>Lang Hans Joachim: Ein schrecklicher Mediziner wurde in Struthof zum Mörder. August Hirt ließ 86 KZ-Häftlinge töten, um eine Skelettsammlung aufzubauen</p>	<p>Schwäbisches Tagblatt 3.8.1993</p> <p>K</p>

<sup>6</sup> Zu dem „roten Phoenix aus brauner Asche“ Heinrich Junker s. <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:21-opus-40088> S. 100-102 – Außerdem ist im GIFT-Archiv eine Chronologie über ihn in Arbeit.

	<p><b>Der Psychoanalytiker Alexander Mitscherlich charakterisierte ihn als „Mediziner ohne Menschlichkeit“: den Anatomieprofessor August Hirt. Als enthemmter Arzt experimentierte er nicht nur mit Menschen. Er ließ sie auch umbringen, um eine jüdische Skelettsammlung aufzubauen. Vor 50 Jahren wurden dafür 86 Auschwitz-Häftlinge nach Struthof ins Elsaß deportiert und umgebracht. Hirt setzte sich kurz vor Kriegsende in ein Dorf im Schwarzwald ab und verübte im Juni 1945 Selbstmord. Sein Helfer Hans Fleischhacker aber lehrte nach dem Krieg 15 Jahre lang an der Tübinger Universität, erhielt dann eine Professur in Frankfurt und wurde in einem Prozeß vom Vorwurf der Beihilfe zum Mord freigesprochen.</b></p>	
19980321	<p>LangHansJoachim: Nicht alles ging nach Plan. Der SS-Anatom August Hirt: Sein mörderisches Wirken, sein Verschwinden und sein Verbleib</p> <p>[sehr wichtig]</p>	<p>FAZ 68.21.3.98</p> <p>K</p>
20030000	[Artikel] FleischhackerHans	<p>KleeErnst</p> <p>155</p>
20070000	<p><b>Beger</b>, Bruno. Anthropologe und SS-Hauptsturmführer (1941).</p> <p>*27.4.1911 Frankfurt a. M. 1937 im Persönlichen Stab Reichsführer-SS (1938 Tibet-Expedition). 1940 Dissertation <i>Die Bevölkerung der altmärkischen Wische bei Günther (Russen-Günther)</i>. Lehr- und Forschungsstätte für Innerasien und Expeditionen des SS-Ahnenerbe. Juni 1943 in Auschwitz zur Selektion jüdischer Häftlinge für eine Skelettsammlung des Anatomen <b>Hirt</b>. Abfilmung der nackten Häftlinge, danach Überstellung zum KZ Natzweiler und Ermordung. Am 6.4.1971 vom LG Frankfurt a. M. wegen Beihilfe zu 3 Jahren Haft verurteilt, durch Internierungs- und U-Haft verbüßt. Das Gericht unterstellte, Beger habe den Mordplan in Auschwitz, noch nicht gekannt, erst, in Natzweiler.</p>	<p>Klee, Ernst: Personenlexikon zum Dritten Reich. Wer was vor und nach 1945? Ffm 2003,36</p> <p>P</p>
20110000	<p>MaharskiDirk: The Ahnenerbe of the SS (1935-1945)</p> <p>A think tank for Germanic supremacy</p> <p>5.4 Experimentation on humans</p> <p>Within its <i>Institut für Wehrwissenschaftliche Zweckforschung</i> (institute for military-applied sciences) Ahnenerbe conducted several biological and medical experiments. Since no director was ever appointed the institute was managed by Sievers, while Schäfer and Wüst oversaw the reseach. Most importantly the institute conducted the high altitude and freezing experiments of Sigmund Rascher at Dachau, first in cooperation with the <i>Luftwaffe</i>, later on its own. Almost 200 inmates were killed in the</p> <p>course. Further maiming, mutilating and/or lethal experiments were conducted on the usefulness of pectin as ailment for bleeding wounds, survival rates in cold water environments and treatments against hypothermia. Other</p>	GIFT-Archiv

	<p>experiments focused on medical plants and on the extermination of vermin; in the latter Schütrumpf were involved who also worked as liaison officer to the cooperating hygiene department of the Waffen-SS. Additionally Bruno Beger and August Hirt assembled a collection of skulls to prepare further research on the Jewish nature. Therefore Beger travelled to Auschwitz, selected 86 prisoners and brought them to Natzweiler-Struthoff, where they were killed and their bones macerated.<sup>7</sup></p>	
20130000	<p>ReinhardtKlaus: The Entomological Institute of the Waffen-SS: evidence for offensive biological warfare research in the third Reich:</p> <p>Auch zu <b>Hirt</b></p> <p>The entomological institute, situated at the margin of the concentration camp area (Figure 2), was integrated into the theoretical construct of the 'Institut für wehrwissenschaftliche Zweckforschung' (Institute for applied defence science) alongside a number of departments headed by particularly infamous people: Sigmund Rascher, who carried out and observed the lethal freeze-drowning experiments on human subjects (prisoners of Dachau),<sup>24</sup> or Professor August <b>Hirt</b>, who carried out sulphur mustard trials on humans and selected human subjects to be killed for his skull collection. May and Hirt met several times, such as on 17 March 1943 in Strassburg<sup>4</sup> or on 23 August 1944 on the Waffen-SS trial farm Pabenschwandt near Salzburg.<sup>25</sup> Later, when Strassburg was bombed in August 1944, May suggested to Sievers that Hirt be accommodated in Dachau to continue his research<sup>26</sup> and May's two technical assistants came from Hirt's laboratory.<sup>27,28</sup> It is difficult to believe that such helpfulness was merely directed to attract Hirt's expertise in fluorescence microscopy (see below).</p> <p>OchsGg</p> <p>May undertook considerable activities to get access to fluorescence microscopy in order to survey the viability of microorganisms.<sup>43</sup> When Sievers and May met on 22 October 1942 in Munich, August <b>Hirt</b> had agreed to let May's colleague Rühl-Stanislaus learn the technique in his lab in Strassburg. May's old friend Max Cretschmar at the Reichs-Institute for silk research seems to have provided live insect specimens for fluorescence microscopy. Manfred Gersch, a zoologist and expert in fluorescence microscopy, was also (though unknowingly) on May's list to be targeted for collaboration.<sup>29</sup></p>	Endeavour 37,4, 2203
194201010	<p>099352- + 100608-20 + +100636 + 100694-Die Forschungs- und Lehrgemeinschaft „Das Ahnenerbe“: Aufgaben und Aufbau</p> <p>Entwurf AE</p> <p>Walter Wüst, Heinrich Himmler, Wolfram Sievers, Otto Plassmann, Bruno Schweizer, Richard Kienle, Werner Müller, Otto Huth, Wolfgang Ebel, Wolfgang Krause, Karl Theodor Weigel, Heinrich Harmjanz, Richard WOLFRAM, Herbert Jahnkuhn, Martin RUDOLPH,</p>	<p>BA NS 21/796-143 + 798-182</p> <p>+ BA BDC O.8262 B1 18-24</p> <p>+ IfZ München MA 294 B1 2957</p> <p>K</p>

<sup>7</sup> Kater 1974, pp. 227-264. Lerchenmüller & Simon 1999, pp. 250-258. Pringle 2006, pp. 239-279. Schütrumpf's role has yet to be investigated closely. For his appointment, see: BArch (former BDC), DS, Lehr- und Forschungsamt Ahnenerbe, Schütrumpf, Rudolf (30.09.1909). In this context one has to mind the Ahnenerbe files contain a large assortment of publications and *Werbemittel* regarding the usage of Zyklon B in sanitizing rooms, wagons and cars, in: BArch, NS 21 / 406.

Wilhelm Haarnagel, Assien Bohmers, Franz Dirlmeier, Rudolph Till, Paul Lehmann, Ludwig Mühlhausen, Viktor CHRISTIAN, Otto Rössler, Alfred Quellmalz, Hans Robert Scultetus, Herman Weber, Philipp von Lützelburg, Pfohl, Ernst Schäfer, Heinz Brücher, Hans Brand, Eduard Paul Tratz, Alexander Berg, Rudolph Schütrumpf, Josef Wimmer, Plötner, August **Hirt**, Eduard May.

34.) Institut für wehrwissenschaftliche Zweckforschung.  
 Abt. P: Kom. Leiter H-Hauptsturmführer Dr. habil. Plötner,  
 Dozent an der Universität Leipzig.  
 Abt. H: Leiter H-Sturmführer Dr. August Hirt, O-Profes-  
 sor an der Universität Straßburg.  
 Institut für Entomologie; Leiter Dr. phil. habil. Eduard May,  
 Dozent an der Universität München.

[...]

Abteilung Medizinische Sonderaufgaben Straßburg.

Abt.Ltr.:	H-Hauptsturmführer Prof. Dr. <b>Hirt</b>
Referent:	Stud. Prof. Joseph <b>Wimmer</b> , Oberarzt
"	Dr. Kieselbach, Unterarzt
"	vorgesehen. Laborant A. Mayer
"	unbesetzt
Mitarbeiter:	Oberpräparator Bong
"	Fräulein Saebe
"	unbesetzt (1. techn. Ass.)
"	unbesetzt (2. techn. Ass. )
"	unbesetzt (Laborant)
"	unbesetzt (Mechaniker)
"	Unbesetzt (Hilfskraft)
"	unbesetzt ( " )

## Aufgaben

s. IMT (Nürnberger Prozesse) [noch bearbeiten]

VI 316 + 246 +251	
VI 340f	
XV 566	D: NO 087 + NO 087
XX 361-363 + 565f + 573	D: PS 3546
XX 576	D: NO 092
XX 577f	
XX 582-58 + 592	D: NO 008 + 015
XX 586f + 035	
XXII 260	D: NO 085f + 088 + 116

100958-101115	<p>LehmannHaupt Lootings 48 AE Kraut Dettenberg Wüst Kienle  Plassmann SchweizerBruno MüllerWerner Frauwallner  RösslerOtto HuthO Ebel Weigel KrauseWolfg RuppelKarlKonrad  Harmjanz Mai WOLFRAMRich Tratz MühlhausenLu Jankuhn  RuDOLPHMartin HaarnagelW LöfflerHerm Dirlmeier Till  CHRISTIANViktor BoseFritz GrönhagenYvon Fauth  BrücherHeinz Genetik Plötner <b>HirtA</b> MayEdu Scultetus Kirsch  NiemeyerG SchäferErnst Wimmer Luetzelburg Pfohl BrandHans  Schütrumpf BergAlexander Quisling Rascher <b>HirtA</b> –  SynonymeLooting ChronologieAE PaulsenPeter ArchiveQuellen  Friesisch WuB – Pasternack PaulsenPeter Turowski Plassmann  PetersenE SchleifHans Harmjanz Schlösser Menscheneinsatz  MehlhornHerb BrackmannAlbert StossVeit Eichmann Kopernikus  ClasenKH Thaerigen KerstenKarl Papritz Zippel balt Apffelstaedt  Gerigk – Mommsen Six SeefeldWvon ERR Wewelsburg  WiesnerJosef HamannRich Schwalm Stritzky Laakmann Dülfer  Masing Wüst SchäferErnst Turkistan ScheelO Machatschek  Heinitz HartmannRich Krim Dorpat Weißrussland Kube  HeydrichStiftungPrag Hülle JordanW Hagenon HehnJürgenvon  Schirren Bohmers Giffenvan Künsberg Krallert Banat  Willvonseder LingVoMi Batschka Oberkrain Gottschee Rösener  Reiswitzvon Unverzagt SchachermeyerFritz SchwalmHans  Kirchenbuch RUDOLPHMartin Honigmann WOLFRAMRich  SchweizerBruno Frodl Bousset OstenKurt Krallert Hachmeister  KnoblochJohann Srbik HoffmannHelmut Tucci</p>
---------------	---

	<p>NiethammerGünther Tratz KrauseErnst WienertKarl Vercammen          Juden Kyrle Insam Innerebner Ringler HanfstaenglErika          Kulturraub Kohlhausen Weingartner Lang SchmitzKahlmann          FinnZaubersprüche Altheim Dirlmeier FuchsSiegfr TillRud Ital          RUDOLPHMartin Heidenreich Langobarden – Knochen KutschF          Neuffer Kimmig WERNER Tackenberg SpenglerWilh StangeA          Hehnon Bretagne Hülle LöschkChrv Weisweiler Tevenar Elsass          Hausen Spiesser CaronPierre Epting StangeA KONRADMarin          Apffelstaedt BayeuxTeppich – SchneiderHansE Storm „Hammer“          Snyder Nachenius Kapteyn Stokar Ispert Zss AartsmaF          WezelEmil LeyddenBibliothek VriesJande Ispert – Südamerika          UbbelohdeDöring Luetzelburg WolffBenno Steinhäuser Baumert          Neugebauer Mai LangeKurt Unverzagt WiesnerJosef Mausser          Grünwedel FeuchtwangerLu HuppOtto OstasienInst PetersenErnst          – Greifelt – RSHA Six GermLeithefte Krallert LiebenHenningvon          Turkistan orch WannseeInst DonatWalter - FreundeskreisRFSS          BehrendsHermannVoMi BörgerWilli FlickFriedr HelfferichEmil          HilgenfeldtEmil KepplerWilh KrogmannVincent Ohlendorf          PohlOtto RösenerErwin – Zipfel – PetersenErnst – Antisemitism          HuthO StapelWilh BartelsAdolf GrauWilh EichstädtV          FRANKWalt KuhnKarlGg ZieglerWilh LöfflerHerm –          Blutgruppenfo STEFFEN Reche RascherSigismund –          SpenglerWilh Mühlhofer Karstfo Höhlenfo Abrahamczik Bohmers          Hachmeister StolbergF – OstasienInst DonatWalter          JÜRGENSHeinr KauffmannHansEberh – BegerBruno          ClaussLuFerd SchäferErnst <b>HirtA</b> – Welteislehre Hörbiger          Scultetus Kiss – Köhlerarchiv Mathe Wehrwiss Boseck –          WäscheHans Nord Mrugowsky Niet“Hammer“ – Spanien          GrimmHeinr MerkatzHansJoachimv MüllerHeinz KrallertWilfr          Lösck – Tibet BegerBruno SchäferErnst HedinSven</p> <p>Index Sach Orte Personen</p> <p>Fotos</p>
--	---